

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1909. Nr. 561.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 202.

Bezugspreis für Halle u. Borsdorf 2.50 Mfr. durch die Post bezogen 3 Mfr. für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich 2 mal. — Preis der Beilagen: Halle'scher Courier (abg. Beilagenblatt), 25. Unterhaltungsblatt (Sonntagsblatt), 20. Mfr. 10. Mfr. 10. Mfr.

Erste Ausgabe

Angeliegensblätter f. d. hochgeheilte Wittveile oder deren Raum f. Halle u. den Gauleis 20 Mfr., außerdem 20 Mfr. Neulichen am Montag bei reaktionären Zeit die Halle 100 Mfr. Angelegen-Annahme d. d. Republikan in Halle a. S. u. bei allen bekannten Anzeigen-Expeditoren.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Telefon 158; Redaktions-Zeitung 1272. Eing. Nr. 2849/1909. Verantwortl. Dr. Walter Schenckel in Halle a. S.

Mittwoch, 1. Dezember 1909.

Geschäftsstelle in Berlin: Dessauerstraße 14. Telefon Amt VI Nr. 11 494. Druck und Verlag von Otto Zietze in Halle a. S.

### Die Thronrede.

Se. Majestät der Kaiser hat den Reichstag am heutigen 30. November mit folgender Thronrede eröffnet:

„Geehrte Herren! Bei dem Eintritt in Ihre Beratungen entziele ich Ihnen zugleich im Namen der verbündeten Regierungen Gruß und Willkommen.“

Nachdem die in der letzten Tagung vereinbarte Steuer-gesetzgebung dem Reiche neue Einnahmequellen erschlossen hat, muß beharrlich dahin gestrebt werden, die finanzielle Stellung des Reiches mit den so gewonnenen Mitteln zu befestigen. Der Ihnen zugehende Etatsentwurf für 1910 entspricht dieser Aufgabe. Ein Nachtragsetat für das laufende Jahr setzt die Maßnahme aus den Jahren 1908 bis 1909 zusammen, die das Reich nach dem Finanzgesetz vom 15. Juli 1909 zu übernehmen hat. Die Arbeiten des Bundesrats an der in einem Vorentwurf bereits festgelegten Reichsversicherungsordnung nähern sich ihrem Abschluß. Dieses Gesetz wird neben einer Vereinfachung des geltenden Rechts und Minderungen in der Organisation die Krankenversicherung auf weitere Kreise ausdehnen und der Fürsorge für die arbeitenden Klassen die Sinter-büchsenversicherung hinzufügen.

Ein neuer Gesetzentwurf wird die Vorschriften der nicht voll-ständig beschäftigten Gewerbeordnungsnovelle zu-sammenfassen, über welche zwischen den verbündeten Regierungen und dem Reichstag Einverständnis bestand. Daneben wird ein besonderes Gesetz über Gasarbeit vorgelegt werden. Weiterhin wird Ihnen der Entwurf eines Stellenvermittler-gesetzes zugehen.

Die in der letzten Tagung gleichfalls nicht erledigten Ent-würfe einer Strafprozedurordnung und einer Novelle zum Gerichtsverfassungsgesetz über die Organi-sation der Strafrecht werden Ihnen von neuem unter-breitet werden.

Umge überseeischen Besitzungen in Afrika und der Südsee entwickeln sich erfreulich. Das Anwachsen der eigenen Einnahmen hat das Reich zu Ausgaben für unsere Kolonien nicht unerheblich angesetzt. Es wird Ihnen vorgelegt werden, die Kamerunabgaben bis zum 31. März 1910 fortzu-führen und das südwestschwarze Bahanez auszu-räumen. Diese Maßnahmen in Südwestschwarz sind er-möglicht, die Kasse für die im Gebirge verwendeten Truppen weiter zu verringern. Die Zunahme der werktätigen Bevölkerung und die Erhöhung der Vermögenswerte in den Südgebietern machen eine Reform des Gerichts-wesens erforderlich. Am nächsten wird eine dritte Instanz in der Heimat zu errichten sein. Der Entwurf eines Kolonial-beamtengesetzes wird Ihnen vorgelegt werden. Auch werden die Bezüge der Kolonialbeamten neu zu regeln sein, nachdem die Befolungsreform im Reiche abgeschlossen worden ist.

Das Gesetz vom 16. Dezember 1907, die Handels-beziehungen zum britischen Reiche tritt mit dem 31. Dezember d. J. außer Kraft. Es wird Ihnen ein Gesetzentwurf zugehen, durch den der Bundesrat ermächtigt werden soll, den bestehenden Zustand um weitere zwei Jahre zu verlängern.

Auch ein Handelsvertrag zwischen dem Deut-schen Reiche und Portugal wird Ihnen unterbreitet werden.

Um dem Deutschen Reiche eine ruhige und kraftvolle Ent-wicklung zu sichern, ist meine Regierung andauernd bemüht, freundschaftliche Beziehungen zu den anderen Mächten zu pflegen und zu festigen. Mit Verwirklichung sehe ich, daß das mit der französischen Regierung getroffene Abkommen über Marokko in einem Geiste ausgeführt wird, der den Zwecken, die beiderseitigen Interessen ausgleichlichen, durchaus entspricht. Im Deutschen Reiche ist ebenso wie in der öster-reichisch-ungarischen Monarchie dankbar der Zeit ge-dacht worden, als vor einem Menschenalter die später durch den Beitritt Italiens zum Dreieinig erweiterte Alliance beider Mächte ins Leben trat. Ich sehe das Vertrauen, das das Zusammenhalten der drei verbündeten Reiche aus fernere feste Kraft für die Wohlfahrt ihrer Völker und die Erhaltung des Friedens befruchtet wird.

Und nun, geehrte Herren, wünsche ich Ihnen Arbeiten geblühten Erfolg zum Heile des Reichs.“

### Herzog Karl Theodor in Bayern 4.

Herzog Karl Theodor in Bayern ist, wie wir schon in einem Teile der vorigen Nummer der „Halle'schen Zeitung“ mitteilen konnten, in der Nacht zum 30. November um 2 Uhr nachts in Bad Reuth gestorben. Am Sterbetebe waren an-wesend die Gattin, Mitglieder der herzoglichen Familie und die behandelnden Ärzte.

Der überaus bedeutende Wittelsbacher Prinz wurde am 9. August 1839 in Rosenhofen als Sohn des Herzogs Maximilian von der Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeldischen Linie, Bruder der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich, geboren. Er

diente erst in der Artillerie, studierte dann Medizin, promovierte in München und erhielt durch besonderen Erlass des Reichs-kaisers 1860 nach beendeter ärztlicher Prüfung die Befugnis zur ärztlichen Praxis, die er meist in Tegetheim ausübte. Sein besonderes Fach war die Augenheilkunde. Er vermählte sich erstmals 1865 mit Prinzessin Sophie von Sachsen, die 1867 starb, dann 1874 mit Prinzessin Maria Josepha von Braganca (geb. 19. März 1857), Infantin von Portugal, Tochter des portugiesischen Bräutenden Dom Miguel, König dem Tode seines Vaters, 15. November 1888, trat der Prinz anstatt seines ältern (morganatisch verheirateten) Bruders Ludwig an die Spitze des herzoglichen Hauses.

### Zu dem Entwurf einer Reichsversicherungsordnung.

Gegen den vor einem halben Jahre veröffentlichten Entwurf einer Reichsversicherungsordnung hat auch der Deutsche Zentralverband für Handel und Gewerbe (mit dem Titel in Leipzig) Stellung genommen, indem die dies-jährige Hauptversammlung des Verbandes den Entwurf einer im ganzen abweichenden Kritik unterzogen hat. Der genannte Verband hat mittels eines Einganges vor Kurzem dem Staatssekretär des Innern seine in einer Erklärung niedergelegten Ansichten über den Entwurf zur Kennt-nis unterbreitet. Die Erklärung hat folgenden Wort-laut:

„Der Deutsche Zentralverband für Handel und Gewerbe erkennt an, daß der dem Bundesrat vorgelegte Entwurf einer Reichsversicherungsordnung in einzelnen Punkten eine Verbesse-rung der geltenden Sozialversicherungs-gesetze bringt, ist aber der Meinung, daß der Entwurf in der weitestgehenden Hinsicht in Anbetracht der in ihm vorgesehenen erheblichen neuen Belastung der Arbeitgeber und aus anderen Gründen abzulehnen ist. Der Versuch einer Zusammenfassung der verschiedenen Versicherungs-arten in ein einheitliches Gesetz kann nicht als glücklich bezeichnet werden, vielmehr erschweren der Umfang des Entwurfs und die zahlreichen Verweisungen den Lesenden die notwendige Übersicht. Besonders bedenklich erscheint die geplante Schaffung eines neuen Behördenapparates, namentlich die vorgeschlagene Errichtung von Versicherungsämtern, die nicht nur eine un-verhältnismäßige Vergrößerung der Organisation, sondern auch eine Vergrößerung der Unfallversicherung unzureichende Beschäftigung der Selbstverwaltung der Versicherungsträger und eine Bureauflastung der ganzen Sozialversicherung bedeuten würden. Die in der Krankenversicherung beschlossenen Gleich-stellung der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Beitragshöhe und in der Verwaltung erklärt sich der Zentralverband trotz der Erhöhung der Beitragslast der Arbeitgeber einverstanden. Die vorgeschlagene Erhöhung der Erhaltung, besonders der der Errichtung neuer Betriebskassen ist zu verwerfen. Die Änderung der Bestimmungen über die Unfallversicherung im Handelsgewerbe entspricht in der vorgeschlagenen Form noch nicht den Wünschen der kaufmännischen Kreise, vielmehr muß die Forderung erneuert werden, daß in den Entwurf eine Beschäftigung aufgenommen wird, nach der in den bestehenden sozialen Betrieben die gesamte, also auch die rein kaufmännische Tätigkeit des Personal der Versicherung unterliegt. Gegen die Schaffung einer Witwen- und Waisenversicherung unter neuer Belastung des Reiches und der Arbeitgeber erhebt der Zentralverband ent-schiedenen Widerspruch, da Handel und Gewerbe zu den ihnen durch die Reichsminister vorgelegten Steuern unmaßiglich neue finanzielle Lasten übernehmen können.“

### Deutsches Reich.

\* Militärische Jugendzucht. Die guten Erfolge mit den weniger in Deutschland bestehenden Jugendwehren haben die Seeresverwaltung veranlaßt, auch ihrerseits diese guten Wehrübungen zu unterziehen und den Sinn für das Militärische, die Freude am Soldatenleben in der deutschen Jugend zu fördern. Das Kriegs-ministerium hat, wie uns bestätigt wird, bei den Generalkommandos angefragt, Schülern, ganzen Schülern aller Art oder auch einzelnen Klassen die Teilnahme als Zuschauer bei interaktiven Übungen, Manövern, Paraden und ähnlichen militärischen Veranstaltungen zu gestatten und dafür zu sorgen, daß sie bezweckmäßige Blöße erhalten und durch besonders geeignete Persönlichkeiten geführt und über den Verlauf der Übungen unterrichtet werden. In vielen Korps ist es bereits üblich, daß bei den großen Herbstübungen berittene Offiziere zur Führung der Zivilgaskamer kommandiert werden. Diese Maßregel ist von der Verbesserung stets dankbar begrüßt worden. Um wieviel mehr wird sie es erst von der begeisterungs-fähigen Jugend werden! Die Armees wird ferner die immer wachsenden Anforderungen zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit der Jugend dadurch unter-zühen, daß sie, soweit irgend möglich, Exerzier-plätze für Volkspolizei, Turn- und Sport aller Art unentgeltlich zur Verfügung stellt. In Standorten, an denen sich keine Privat-Schwimmclubs befinden, wird die Zulassung von Schülern zu den Militär-Schwimm-klubs anfallen gegen geringes Entgelt erfolgen. Auch ist angeregt worden, daß Offiziers- und Unteroffiziers-gelegenheitlich bei Jugendübungen, namentlich Wettkämpfen und ähnlichen Veranstaltungen erscheinen, um dadurch an-erkannt und ermuntert zu werden.

\* Der Reichstag über die Ansofrage. Das parla-mentarische Seite wird mitgeteilt, daß der Reichs-

tagler beabsichtigt, bei der großen Staatsdebatte sich eingehend über die jetzt aktuelle Ansofrage zu äußern. Voraus-sichtlich wird dies auf Grund einer Anfrage des Zentrum's-abgeordneten Herrn v. Hertling geschehen, der das Thema anzufragen geneigt. Der Genannte wird sich über die auswartige Politik eingehend verbreiten, während seitens der Nationalisten der Abgeordnete Baumbach, und seitens der Freiwillichen Herr Wilmmer vorgeht wird.

\* Neuerungen im Schiffsverkehr. Wie von unter-richteter Seite mitgeteilt wird, ist beabsichtigt, die Zahl der Artillerie-Schiffschiffe um einen kleinen Kreuzer zu vermehren. Ferner soll die Beschließung eines alten Panzerschiffes, der in „Jupiter“ umgetauft wurde, an-genommen werden. Befanntlich finden derartige Schiffs-erwerbungen auch bei andern großen Seemächten (in Frank-reich z. B. auf die Yena) statt. Ganz allgemein sind über-haupt für Schiffsbauzwecke im Hinblick auf die Zunahme des Schiffsbestandes und den Eintritt der Schiffs-lypen mit ihren weitestgehenden Ärmierungen in die Flotte so wie mit Rücksicht auf die Erfahrungen in fremden Wärsen höhere Mittel als bisher in den Etat eingestellt. Neu ist dabei auch die Bestimmung, daß an den Schiffschiffen fortan auch die Ausrüstungen und Schiffsver-besserungen beteiligt werden sollen. — Für Funkprüfungen, Torpedoschießübungen und Sprengübungen sind 800 000 Mfr. mehr als bisher beantragt, zur Verbesserung der Küsten- und Schiffsfunktelegraphenstationen werden 750 000 Mfr. für notwendig erachtet. Dem Funk-personal sollen im neuen Etat auch besondere Zusch-lagen in Höhe der Zulagen des Maschinenpersonals zu-gebilligt werden.

\* Vom Entwurf des Viehschutzgesetzes. Mithilich wurde in der Presse verbreitet, daß dem preussischen Land-tage ein Gesetzentwurf über die Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über die Unterdrückung von Viehschäden vom 26. Juni 1909 zugehen würde. Wie einer unserer Ber-liner Mitarbeiter an unterrichteter Stelle er-fährt, dürfte dies bei dem gegenwärtigen Stande der Arbeiten nicht zutreffen. Nach Lage der Dinge ist zu-tunächst der Erlass einer Bundesratsinstruk-tion notwendig, in dem recht umfangreichen betriebs-technische Ausführungsbestimmungen über die im Gesetz vor-gesehenen Schutzmaßnahmen enthalten sein sollen. Da in dieser Instruktion die Anordnungen zusammengefaßt werden sollen, die zur Bekämpfung der Seuchen von allen Bundesstaaten angewendet werden müssen, so geht daraus hervor, daß die besonderen landesgesetzlichen Bestimmungen nicht gut vorher zur Ausarbeitung und Vorlegung an die Parlamente gelangen können. (In erster Linie werden sich die landesgesetzlichen Ausführungs-bestimmungen auf die Entschädigungsfrage und die Kosten-entfristung beziehen.) Der Erlass der umfangreichen Bundesratsinstruktionen ist nun erst nach einigen Monaten zu erwarten, woraus hervorgeht, daß die Ausführungsbestimmungen keinesfalls im Laufe der nächsten preussischen Parlaments-session fertig gestellt werden können. Es ist anzunehmen, daß gleichzeitig mit dem Inkrafttreten des Viehschutzgesetzes auch die landes-gesetzlichen Bestimmungen erlassen werden, die außer in Preußen auch in Bayern, Sachsen, Württem-berg und Baden ausgearbeitet werden. Die kleineren Staaten werden voraussichtlich solche Bestimmungen nicht ausfertigen lassen.

\* Die Tendenz der Memoren Betreffs. Wie von parla-mentarischer Seite mitgeteilt wird, wären die Memoren Betreffs, deren Ergebnisse in Kürze bevorsteht, in sehr ver-schiedenem Tone gehalten. Besonders bemerkenswert sei, daß Betreff in ihnen die Befürchtung des germanischen Geistes anerkennen und betonen, daß Deutschland auf dem Wege der Arbeitertage als erster Staat voranzugehen ist, sowie, daß erst alle anderen Staaten das Beispiel Deutschlands nachgeahmt hätten. Betreff gebe seinen Parteigenossen gleichsam als Ergebnis seiner politischen Erfahrungen den Rat, alle ihre Wehrübungen gemäß den nationalen Wehrübungen Deutsch-lands auszugestalten und insofern ganz den nationalen Kräften des Landes zu arbeiten. Betreff sei in einigen Memoren entschieden nicht mehr der alte Stürmer und Dränger, sondern habe seine Anschauungen auf einen ganz anderen Ton ge-setzt. — Es ist wohl am Plage, hinter diese Mitteilung ein dices Fragezeichen zu machen.

### Ausland.

\* Griechenland. Prinz Georg ist am Montag abend in Athen eingetroffen.

### Die Luftschiffahrt.

Verunglückter Luftballon. Ein Luftballon, in dessen Gondel sich drei Mitglieder des Luftschiffahrtsvereins in Stuttgart be-fanden, floh am Sonntag in mäßiger Höhe über Siedersdorf bei Leutenberg i. Th. Infolge des starken Windes verlor sich der Ballon in den Wäsen eines Kirchbäumles. Die Insassen mußten infolgedessen, nachdem die Ballonhülle und Gondel ver-paakt worden war, von Leutenberg aus die Heimreise mit der Bahn antreten.

\* Eine Fahrt des Grafen Zepelin nach Wien im nächsten Frühjahr scheint nunmehr vollständig geplant zu sein.







# Mercedes-Stiefel

sind in Schick und Qualität allen anderen weit überlegen.

12.50

Goldene Medaille Wien 1908: Höchste Auszeichnung.

16.50

Zweigniederlassung: **Leipzigerstrasse 103.**

Auf über 1500 deutschen Bahnhöfen, in zahlreichen Gemeinden sowie in tausenden von Etablissements aller Art brennt

200 HK



Bewährteste Petroleum-Starklicht-Lampe. Beste und billigste Beleuchtung für Fabriken, Schaufenster, Säle, Höfe, Baustellen, Lagerplätze usw.

700 HK

## Keros-Licht

Voller Ersatz für elektr. Bogenlicht bei 5- bis 6 mal geringeren Brennkosten.

**Hugo Schneider A.-G., Leipzig (Aht. Keroslicht).**

Vertreter: **Bruno Zirrglebel, Leipzig-Reudnitz,**  
Fernspr. 5332. Göschenstr. 16.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich das unter der Firma  
**Glass & Franke, Grosse Steinstrasse 69,**  
betriebene **Installationsgeschäft**  
am heutigen Tage an Herrn **Ingenieur Georg Weber** verkauft habe.  
Für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.  
Hochachtend **Otto Glass.**

Auf obige Mitteilung Bezug nehmend, zeige ich hiermit an, dass ich mit heutigen Tage das unter der Firma  
**Glass & Franke, Gr. Steinstrasse 69,**  
bestehende **Installationsgeschäft**

übernommen habe.  
Durch langjährige fachmännische Erfahrungen bin ich in der Lage, alle in das Fach schlagende Arbeiten sachgemäß bei billigster Preisstellung auszuführen.  
Gleichzeitig empfehle mein gut assortiertes Lager in **Beleuchtungskörpern für Gas und elektr. Licht, Badecinrichtungen, Bidets, Zimmerklosetts etc.**

Um gütige Unterstützung meines Unternehmens bittend, zeichne  
Hochachtungsvoll

**Georg Weber, Ingenieur,**  
Inh. d. Fa. Glass & Franke,  
Halle, Gr. Steinstrasse 69, Telephon 862.

8542]

## Peckolt & Raake,

Bankgeschäft,

Halle a. S. Riebeckplatz.

An- und Verkauf und Verwaltung von Wertpapieren.

Beleihung von Wertpapieren und Hypotheken,  
Diskontierung von guten Wechseln,  
kostenfreie Einlösung von Coupons,  
Depositen- und Scheckverkehr,  
Aufbewahrung von Depots unter eigenem Verschluss der Mieter.

## H. Fauerkrant

in Weingärung 1 Pfund 6 Bfg.  
neue Vollheringe 1 Stück 5 Bfg.  
empfeilt 17824  
A. Trautwein, Große Mies-  
str. 25,  
Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

## Kabichs Koch- u. Haushaltungsschule,

Gr. Steinstraße 14 — erklaffiges Koch-Lehrinstitut  
unter Leitung geprüfter Lehrerin. Beginn des neuen Kurstabs  
Anfang Januar. — Eingang Mittelstraße. —



Praktisches Festgeschenk!  
**Kassetten!**

mit Sicherheitsstift, auch zum Verschließen eingerichtet, in acht verschiedenen Größen.

**Carl Kästner, Act.-Ges., Leipzig,**  
gegenüber dem Magdeburger und Berliner Bahnhof.

## LIEBIG'S Fleisch-Extract

unter strengster tierärztlicher und chemischer Kontrolle hergestellt, ist und bleibt der zuverlässigste Helfer in der Küche.



## „Edelweiss“

Ernst Heinicke,  
Karlst. 13. — Fernspr. 1257.

Dampfwaschanstalt,  
Maschinenplätterei,  
Gardinenspannerei

im Grossbetrieb,  
Familienwäsche, gewaschen und gerollt,  
16 Mk. pro Zentner.

Spezialität: Feine Herrenwäsche:  
Oberhemden, Kragen, Manschetten, Serviteurs „auf Neu“.  
Elektrische Bleiche.

## Grossherzogin Karolinenquelle Eisenach reinigt die Nieren.

Ein Korb Grossherzogin Karolinenquelle (25 Flaschen) franko jeder deutschen Bahnstation zu Mk. 13.50 genügt in den meisten Fällen zu einer Haustrinkkur. Wenn der erhoffte Erfolg nicht eintritt, wird, selbst nach Gebrauch einiger Flaschen, die Sendung zurückgenommen und der gezahlte Betrag zurück vergütet.  
Man verlange Prospekt, Gebrauchsanweisung und Zeugnisse über Heilerfolge.

Mineralbad und Kurhaus Fürstenhof, Eisenach.

Für die Lieferate verantwortlich: Paul Kerpfen, Halle a. S. Telephon 188.

Kopfschuppenseife „Togram“,  
estrl. Fabrikat, beseitigt sicher Schuppen und verhindert  
Haarausfall. Preis 2,30 Mk. pro Stück franko.  
Versand feiner Kosm. Präparate,  
Clara Richter, Berlin W. 50/1, Tauentzienstr. 4.

## Weihnachtsbäume

aus schneefreien Beständen hat in großen Posten  
noch abzugeben Zumi in Reumünster i. Holstein M. Behm.

Ziehung unbedingt am 17. Dezember 1909.

## Badische Pferde-Lotterie

4578 Gewinne  
Gesamt 100 000

Hiervon 78 Pferdewinne 70 000

à 10000 Mk.	14	mit 14000 Mk.
à 5000 Mk.	60	mit 36000 Mk.
à 3000 Mk.	1500	mit 15000 Mk.
à 2000 Mk.	3000	mit 15000 Mk.

Lose à 1 M., 11 Lose 10 M. Porto und Liste 25 Pfennig.  
Zu haben bei den Königlich. Lotterie-Einnehmern hohen Verkaufsstellen.  
General-Debit: Lose-Vertrieb-Ges. Kgl. Preuss. Lotterie-Einnehm. G. m. b. H.  
Berlin, Hauptplatz 2; A. Melling, Hannover u. A. Melling, Berlin, Vossstr. 17.

Mit 3 Beilagen.



Gedenktage.

1. Dezember.

- 1709. Der Dichter Abraham a Santa Clara (Ulrich Mejerle), gestorben.
1742. Eröffnung des Opernhauses in Berlin.
1806. König Friedrich Wilhelm III. erklärt in einer Proklamations alle Festungscommandanten, die sich nicht betheiligen, und alle Offiziere, die davongelaufen, für infam erklärt.
1806. Bismarck'scher Rabinetsorder, nach der nur Auszeichnung im Dienst zum Offiziersrang befördert soll.
1853. Preußen erweist von Coburg aus die Anlegung eines Kriegesfeldes am Jodelbühl zwei kleine Landkreise.
1859. Der Geschichtsmaler Alfred Meißel gestorben.
1875. Erste Palms- und Gewerbeausstellung in Deutschen Reich.
1903. Romas wird von Deutschen Reich als selbständige Republik anerkannt.
Tagespruch: Aufrechtig zu sein, kann ich versprechen, unparteiisch zu sein aber nicht. Goethe.

Zur Landtagswahl in Halle a. S.-Saalkreis.

Wenige Kreise unseres Landtagswahlkreises Halle a. S.-Saalkreis sind keineswegs damit einverstanden, daß als einziger Kandidat für die am 3. Dezember d. J. vorzunehmende Landtagswahl der Postassistent Herr Carl Delius, der von dem hiesigen Freisinn ausgeht worden ist und sich denn auch selbst zur freisinnigen Volkspartei bekennt, so ohne weiteres gewählbar soll. Der Mittelstand in Stadt und Land weiß, daß der Freisinn kein gewöhnlicher Feind ist. Von ihm kann nicht das Mindeste für den Mittelstand erhofft und erwartet werden. Stets sind ihm seine Erfolge leidend des Freisinn zuzurechnen, aber noch niemals Taten. Wie könnte auch die Partei des Großkapitalismus und der Warenhändler Herz und Verständnis für den Mittelstand haben? So stehen auch die wirtschaftspolitischen Grundzüge des Herrn Delius in direktem Gegensatz zu den Interessen des gesamten Mittelstandes in Stadt und Land. Und aus diesem Grunde erachtet er den Mittelstand nicht wählbar. Die allerorts herrschende Anpreisung seiner Kandidatur hat sich in den letzten Tagen dahin vermindert, daß eine Anzahl hochachtbarer Vertreter des Mittelstandes sich entschlossen hat, hier Kandidatur nicht stillschweigend zuzugestehen, sondern ihr einen Gegenkandidaten entgegenzustellen. Es ist daher solchen folgender Aufruf an alle Landtagswahlmänner des Wahlkreises verfaßt worden: Hochgeachteter Herr!

Die Reichstagswahl ist geschlossen. Trotz der Einigkeit der bürgerlichen Parteien hat der sozialdemokratische Sieg nicht verhindert werden können. Das ist höchst bedauerlich. Inseiner Sache ist es nicht, die letzten Gründe hierfür aufzufinden und festzustellen. Der allgemeine Geist der Anpreisung ist genügt schon an sich zur Erklärung. Nicht ohne Einfluß kann es aber nicht gewesen sein, daß der Handels- und Gewerbeverband mit Bekannten und Bekannten des Herrn Delius an der Auffüllung des Kandidaten für die Landtagswahl so ganz außer Acht gelassen wurden. Ist doch als Vertreter unseres, an Industrie, Handel und Gewerbe so reichen Kreises Herr Oberpostassistent Delius aufgestellt.

Diese Kandidatur empfindet die Geschäftswelt als einen Schlag ins Gesicht. Wohl könnte sie sich damit abfinden, daß der Landtagsvertreter ihres Kreises ein Beamter ist, er darf aber nicht ein so geringes Verständnis für die Gemüthsfragen des Handels und Gewerbes besitzen und einseitig die Interessen des Beamtenstandes vertreten, wie es Herr Delius tut.

Denn dieser in Aussicht genommene Vertreter für Industrie, Handel und Gewerbe unseres Kreises ist seit langer Zeit Mitglied des Ausschusses des hiesigen Riesen-Beamtenkonsumvereins, dieses gefährlichsten Feindes der freien Erwerbsstände.

Wir haben das natürlich schon lange gemerkt, haben aber vor der Reichstagswahl nicht öffentlich darüber gesprochen, um ja niemandem gegen die den Reichstagskandidaten stellende Partei zu verärgern. Wohl aber haben wir vor der Auffüllung des Herrn Delius mitgehörte Mitglieder der liberalen Parteien privatim auf die Unmöglichkeit eines solchen Feindes des Handels- und Gewerbestandes als Landtagsabgeordneten hingewiesen. Wir haben die Herren auch wissen lassen, daß es Herr Delius gewesen ist, der in der großen Beamtenversammlung im Frühjahr dieses Jahres gesagt hat, daß sich die Halle'schen Gewerbetreibenden beim Reichstag bedanken könnten, wenn die Beamten von Halle nicht in die höhere Serwisliste kämen und dann das Gewerkschaftswesen noch mehr als bisher ausbauen würden. Man dankt, Herr Delius ist sein Konsumverein von über 6000 Mitgliedern noch nicht groß genug oder hat noch nicht genug Handels- und Produktionszweige in seinen Betrieb genommen! Er muß zur Strafe der Gewerbetreibenden von Halle noch größer und umfangreicher werden, wenn der Reichstag in Berlin nicht die Wünsche der Beamten erfüllt! Das alles haben wir den die Kandidatur des Herrn Delius betreibenden Herren gesagt.

Trotzdem wurde an Herrn Delius festgehalten. Wir können dieses uns unbegreifliche Verhalten nur dadurch erklären, daß man innerhalb der freisinnigen Partei keinen geeigneteren, zur Uebernahme bereiten Kandidaten fand, sind aber der Meinung, daß sich die Herren Wahlmänner nicht an die Parteiführer zu binden brauchen, sondern für den Landtag einem Manne ihre Stimme geben können und sollen, der, im Erwerbsleben stehend, ohne gebundene Marktschreie, einen offenen Blick und klaren Urtheil für die Interessen der verschiedenen Stände hat und sie gerecht auszusprechen willens ist.

Einen solchen Mann haben wir in der Person des Herrn Klempnermeister Grede in Halle a. S. gefunden.

Seine Wahl würde uns daher betreffen, daß einer der größten Schädiger der gewerblichen Stände eine einflussreiche Stellung im Parlamente erlangt. Die Aufgabe des neuen Volksvertreters wird nicht lediglich sein, für die Erhöhung der Beamtenbezüge zu sorgen, sondern auch eine weitere übermäßige Belastung von den gewerblichen Ständen fern zu halten.

Es bleibt bei der gegenwärtigen Schläge der Halle'schen Handel- und Gewerbetreibenden nichts weiter übrig, als sich direkt an die Herren Wahlmänner zu wenden und sie dringend zu bitten, dem Herrn Delius ihre Stimme am 3. Dezember nicht zu geben, sondern sie auf unseren Bekannten, von den vorurtheilslosen Männern aller Parteirichtungen vorzuziehen. Halle'scher Mitbürger

Herrn Klempnermeister Karl Grede

zu vereinen. Anton Schondorf, Tischler-Obermeister, Vorsitzender der Handwerkskammer. Curt Waigt, Syndikus der Handwerkskammer. Hugo Blume, Waagträger der Handwerkskammer. Carl Janke, Stellmacher-Obermeister, Ehrenmitglied des Innungs-Vereins. Julius Kuhnert, Kaufmann, Mitglied des Kaufmannvereins. Schulz, Schneidermeister, Gärtnern, Wahlkreisvorsitzender des Bundes der Handwerker. Buchmann, Schlossermeister, Gärtnern, Mitglied der Handwerkskammer. Sparling, Rentier und Stadtbekleidungsbesitzer, Gärtnern. Verein der Kolonialwarenhändler Halle a. S. Rabatt-Spar-Verein e. V. Halle a. S.

Zu diesem Aufrufe und zu der sympathischen Kandidatur Grede hat nun der konservative Verein für Halle a. S.-Saalkreis in schneller und erfreulicher Entscheidung angenommen. Er vertritt jedoch an die Wahlmänner der rechtsstehenden Parteien folgendes Rundschreiben:

Hochgeachteter Herr!

Die staatsbürgerlichen Pflichten stellen im gegenwärtigen Augenblick besonders hohe Anforderungen an Ihre politische Oberwilligkeit. Raum ist die Reichstagswahl vorüber, so steht schon wieder in dringlicher Weise die Ersatzwahl für den Landtag vor der Tür. Sie findet am

Freitag, den 3. Dezember

in Halle a. S. statt.

Als Wahlmann sind Sie dazu berufen, an diesem Wahltag persönlich mitzuwirken. Die Hauptfrage dabei ist natürlich: Wen wählen wir?

Für die rechtsstehenden Parteien war die Antwort bis jetzt nicht einfach. Denn, da bei der Hauptwahl die nationalliberalen und freisinnigen Wahlmänner in der Mehrzahl waren, und die Zeitungen dieser in Betracht kommenden Parteien in einem von ihnen bei anderen Leuten sehr beurteilten Anhängigkeitsgefühl sich in gar keine Verhandlungen mit uns eingelassen haben, so war bis vor kurzem die Ansicht richtig, daß unsere berechneten Wahlmänner der Wahl überhaupt fern bleiben sollten.

Die Sachlage hat sich aber plötzlich sehr verändert.

In einer unbegreiflichen Kurzsichtigkeit, welche allerdings sehr geeignet ist, allen Wählern von Halle-Saalkreis zu zeigen, wie weltfremd und blind der Liberalismus in der Welt der harten Tatsachen seine Straße zieht, haben die vereinigten Liberalen einen Herrn als Kandidaten aufgestellt, der zu einem Vertreter des hiesigen Kreises so ungeeignet wie möglich ist. Durch ein besonderes Wahlflugblatt Gewerbetreibender aus Halle und dem Saalkreis sind Sie über den mangelnden Befähigungsnahe des Herrn Oberpostassistenten Delius zum Landtagsabgeordneten unterrichtet. Jeder muß sagen, daß die Vertreter des werthigen Mittelstandes recht haben. Kein Geschäftsmann, der einigermaßen auf sich hält, kann ein Ausschussmitglied des Riesenbeamtenkonsumvereins wählen, dessen voluminöse Protokolle wie ungeheure Leidenwogen des Wälderwerbes täglich durch die Straßen fahren. Und kein Großkaufmann und kein Industrieller kann das tun, denn sie haben ja erst vor kurzer Zeit den großen Handelsgegnind, dessen Zweck es sein soll, den Handel und das Gewerbe zu schützen.

Man sieht, die Kandidatur Delius ist ein Unbild. In ihre Stelle tritt auf Wunsch der Gewerbe- und Handelstreibenden die

Kandidatur Grede. Durch sie bietet der Wahltag am 3. Dezember eine ausgezeichnete Gelegenheit, ein unumstößliches und weitverbreitetes Zeugnis dafür abzulegen, daß die rechtsstehenden Parteien wirklich ein Herz für den werthigen Mittelstand in Stadt und Land haben.

Herr Klempnermeister Grede ist aus diesen Gründen, daß das Zeugnis durch Nennung seines Namens zum Ausdruck gebracht wird. Er steht schon lange Jahre als führender Mann im Handwerk, hat bereits zahlreiche Proben für seine Fähigkeiten, öffentliche Angelegenheiten zu behandeln, in unabweisbarer Weise abgelegt und hat erst bei der jehigen Reichstagswahl durch den Eintritt von der ihm von vielen Seiten ausgenützten Kandidatur gezeigt, daß er nur das Allgemeinwohl bei seinem Tun und Lassen zur Richtschnur macht.

Im Fall seiner Wahl wird sich Herr Grede keiner Partei anschließen.

Wir freuen uns, daß die dem Liberalismus aus dem empfindlichen beiseitige Geschäftswelt sich auf diesen Mann als Kandidaten geeignet hat und bitten alle unsere verechneten Wahlmänner auf das dringendste, am 3. Dezember sich in den ihnen bekannten Wahllokalen einzufinden und ihre Stimme

Herrn Klempnermeister Karl Grede

zu geben. Da Uebererfahrungen von sozialdemokratischer Seite nicht ausgeschlossen sind, ist es nötig, daß die Möglichkeit einer Stichwahl ins Auge gefaßt wird und die Herren Wahlmänner zur Stelle bleiben.

Mit deutschem Gruß!

Der Vorstand des konservativen Vereins für Halle und den Saalkreis. Prof. Euchsland, Vorsitzender. Kaufmann Paul Mertens, Geschäftsführer. Wols, von Hilom-Diesten. von Carlshagen. Ebeling, Elke-Wesfen. Henge-Dalau. Theo Heyne. Subbe-Kaltenmaier. von Krosigk. Heint. Lehmann. Nordmann-Wesfen. Krotz. Pfeiffer. Dr. Rabe. Nibel. Wesfenlanbungen. Schneider. Schacht-Weisen. Wagner. Walter. Klein-Augel. Winter-Gönnern.

Das amtliche Wahlergebnis der Reichstagsersatzwahl in Halle-Saalkreis.

Die heute vormittag erfolgte Ermittlung des Wahlergebnisses der am 26. November stattgefundenen Reichstagsersatzwahl hat folgendes Resultat ergeben: Es wurden abgegeben im ganzen Wahlkreise überhaupt 48 044 Stimmen, 47 716 gültige und 328 ungültige.

Davon entfallen auf die Stadt Halle überhaupt 32 875 Stimmen, und zwar 32 614 gültige und 261 ungültige. Hieron erhebt Reimann 15 333 Stimmen, Kunnert 17 243, Piotrowski (Wole) 26, zerplittert 12.

Im Saalkreise wurden abgegeben a) in den drei Städten überhaupt 1980 Stimmen, 1974 gültige und 6 ungültige; Reimann erhebt davon 907, Kunnert 1066 Stimmen, zerplittert war 1; b) in den Landgemeinden überhaupt 13 189 Stimmen, 13 128 gültige und 61 ungültige; Reimann erhebt hierbon 5590 Stimmen, Kunnert 7534, Piotrowski 1, zerplittert waren 3.

Im ganzen erhebt also Stimmen: Reimann 21 830, Kunnert 25 843.

Kunnert ist somit mit 4013 Stimmen Majorität gewöhlt.

Im ganzen waren in Halle-Saalkreis wahlberechtigt 56 232 Personen, jedoch als 1188 Personen ihr Wahlrecht nicht ausübten.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 30. November.

Der Landwirtschaftliche Bauernverein des Saalkreises hat seine Mitglieder zur Generalversammlung auf Dienstag, den 7. Dezember, vorm. 10 1/2 Uhr nach dem Saal, Vereins-haus in Halle ein. Die Tagesordnung ist im Angenblicke unserer heutigen Nummer abgedruckt.

In geschlossener Sitzung beschloffen die Stadtoberordneten gestern (Montag) Geheimhaltung ihrer Einziehung betreffend Erteilung der Genehmigung zur Klagenanstellung in einer Einziehungssache. Die Pensionierung des Polizeyregenten Franz Korr von 1. Januar 1910 ab unter Gewährung der gekündigten Pension von 567 M. wurde genehmigt; ebenso die Annahme eines Kapitals von 300 M. zur Unterhaltung des Brauereis Erbgebändnisses auf dem Südröhre.

Der Halle'sche Innungsverein hielt am Montag abend im Restaurant „Sautler's (Hofstraße) eine gut besuchte Versammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Klempner-Obermeister Grede, machte zunächst Mitteilungen über die nächstjährige Weisenschausstellung. Dieselbe soll in den Tagen vom 10. bis 12. April stattfinden. Die weitere Mitteilung, daß der Wahltag auf die vor Jahresfrist leitens der Handwerker und der hiesigen Gewerbetreibenden gewandte Eingabe betreffend Regelung des Submissionswesens bis heute einen Fortschritt nicht erzielt habe, rief in der Versammlung Unmut hervor. Daraus wurden die auf der Tagesordnung der nächsten Vollversammlung der

Prüsch u. Velours-Paletots, Abendmäntel besonders billigen Preisen. A. Huth & Co. Gr. Steinstr. 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.

Handwerkerkammern liegenden Punkte einer Befragung unterzogen. Auf die Eingabe der hiesigen Lampen- und Anstrichmaler-Zunftung an die Bauaufsicht...

Der nächste Punkt betraf die Befragung des Geleises wegen Erhöhung der Bauordnungen, und zwar handelt es sich um den zweiten Teil dieses Geleises...

Der deutsche Kronprinz in Halle. Heute früh 10 Uhr traf Sr. Kaiser. Heute der Kronprinz des Deutschen Reichs mit dem fahrbefähigen Wagen...

Die liberale Ortspresse und die Reichstagswahl. Bei den ebenig tramplantierten wie erfolglosen Versuchen, die Schuld an der Wahlrückbildung...

Deutsches Evangelium. Am Mittwoch, 10. Dezember, 10 Uhr vormittags begann der Vortrag zum Thema des hiesigen Kirchenvereins...

Das Kirchhaus stellt am Sonntagabend im Evangelischen Vereinshaus sein Jahresfest in der letzten Reihe ab. Die besprechende Aufnahme...

Der Verein gegen Impfwang z. B. Die nächste Versammlung findet am Donnerstag den 2. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, im Restaurant, Str. Ulrichstr. 18, statt.

Der Verein gegen Impfwang z. B. Die nächste Versammlung findet am Donnerstag den 2. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, im Restaurant, Str. Ulrichstr. 18, statt.

in größeren Maßstäben über Kunst, Literatur, Musik, Philosophie, Rechtswissenschaft z. B. Weiter ist auf den von Dr. Antonius Duschmann angelegten...

Die Wohnungsfrage in Halle. Auf den Antrag an Kleinrenten hier und die Mittel und Wege, dieselbe zu schaffen, ein Vorschlag...

Die Wohnungsfrage in Halle. Auf den Antrag an Kleinrenten hier und die Mittel und Wege, dieselbe zu schaffen, ein Vorschlag...

Die Wohnungsfrage in Halle. Auf den Antrag an Kleinrenten hier und die Mittel und Wege, dieselbe zu schaffen, ein Vorschlag...

Die Wohnungsfrage in Halle. Auf den Antrag an Kleinrenten hier und die Mittel und Wege, dieselbe zu schaffen, ein Vorschlag...

Die Wohnungsfrage in Halle. Auf den Antrag an Kleinrenten hier und die Mittel und Wege, dieselbe zu schaffen, ein Vorschlag...

Die Wohnungsfrage in Halle. Auf den Antrag an Kleinrenten hier und die Mittel und Wege, dieselbe zu schaffen, ein Vorschlag...

Die Wohnungsfrage in Halle. Auf den Antrag an Kleinrenten hier und die Mittel und Wege, dieselbe zu schaffen, ein Vorschlag...

Die Wohnungsfrage in Halle. Auf den Antrag an Kleinrenten hier und die Mittel und Wege, dieselbe zu schaffen, ein Vorschlag...

Die Wohnungsfrage in Halle. Auf den Antrag an Kleinrenten hier und die Mittel und Wege, dieselbe zu schaffen, ein Vorschlag...

Die Wohnungsfrage in Halle. Auf den Antrag an Kleinrenten hier und die Mittel und Wege, dieselbe zu schaffen, ein Vorschlag...

Die Wohnungsfrage in Halle. Auf den Antrag an Kleinrenten hier und die Mittel und Wege, dieselbe zu schaffen, ein Vorschlag...

Die Wohnungsfrage in Halle. Auf den Antrag an Kleinrenten hier und die Mittel und Wege, dieselbe zu schaffen, ein Vorschlag...

Die Wohnungsfrage in Halle. Auf den Antrag an Kleinrenten hier und die Mittel und Wege, dieselbe zu schaffen, ein Vorschlag...

Die Wohnungsfrage in Halle. Auf den Antrag an Kleinrenten hier und die Mittel und Wege, dieselbe zu schaffen, ein Vorschlag...

Die Wohnungsfrage in Halle. Auf den Antrag an Kleinrenten hier und die Mittel und Wege, dieselbe zu schaffen, ein Vorschlag...

# Walden- und Basenleiden

Der Versand dieser beiden Quellen zur Hautstrinkur beträgt pro Jahr über 1/2 Millionen Flaschen. Das ist mehr als viermal soviel als in allen anderen Quellen.

bei Nierenleiden, Harngrües, Oicht, Stein- und Erleibsbildung. bei Blasenkatarrh und Frauenleiden.



Gesamtd. 30. Nov. (Vormittagsbericht) Kaffee, good average Santos, Dezember 37 1/2, Mai 36 3/4, September 36 1/2, London: stetig.

Berliner Wechselkurse vom 30. Nov. (Eigener Drahtbericht). Weizen per Dez. 177.50, Mai 176.50, Juli 177.50, Roggen per Dez. 154.25, Mai 161.00, Juli 154.25, Hafer per Dez. 152.50, Mai 152.75, Weizen-Russland per Dez. 151.00, Mai 151.00, Weizen-Russland per Dez. 151.00, Mai 151.00.

Die Börse fand sich auch heute dem verkommenen Einfluß der weiteren Ernennung Americos und des Londoner Metallmarkt nicht entziehen und eröffnete daher in lustiger Haltung mit fast durchweg niedrigeren Preisen. Aber es zeigte sich eine gewisse Widerstandsfähigkeit gegen erhebliche Rückgänge. Zur allgemeinen Verwirrung trug die dem Monatsanfang 1. Prozentige Veräußerung der für Rentenrente wieder eine kleine von ihnen, die man mit der in der Dronrede enthaltenen Forderung von Bahnhöfen in den Kolonien in Zusammenhang brachte. Von Werten liefen zu dieser Zeit unter Beachtung der weiteren Ernennung der Rentenrente, unter anderem die Aktien der Eisenbahnen der Canada-Gesellschaft für Ostsee blieb ohne besondere Beachtung auf die Ausgestaltung, Elektrizitätsaktien und Schiffahrtswerte konnten ihren Sturzpunkt nicht behaupten. Die Verläufe für diese Werte liefen aber unter 1 Proz. Die geringen Veräußerungen auf dem Monatsanfang waren nicht geringen Veräußerungen der Rentenrente auf abwartende Haltung der Spekulation im weiteren Verlaufe des Monats ausgeprägter Luftigkeit. Der Verkehr in öffentlichen Renten war still. Einiges regeres Interesse trat für Kalkwerte hervor. Zähl. Gold 1 1/2 Proz. Privatdiskont 1/2 Proz.

Tagess-Berichte. - Abgang: 20. November. Bruna Kartoffeln und -Stärke. Abgang: 20. November. Bruna Kartoffeln und -Stärke. Abgang: 20. November. Bruna Kartoffeln und -Stärke. Abgang: 20. November. Bruna Kartoffeln und -Stärke.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 30. November, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns: Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, Ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktionen, Schiffbau-Aktionen, Bank-Aktionen, Industrie-Papiere, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffbau-Obligationen, Bank-Obligationen, Eisenbahn-Obligationen, Schiffbau-Obligationen, Bank-Obligationen.

(11 1/2%), der Wert 11 1/2% (11 1/2%), der Wert 11 1/2% (10 1/2%), per Seite. (11 1/2%), der Wert 11 1/2% (11 1/2%), der Wert 11 1/2% (10 1/2%), per Seite.

Lehte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Die Eröffnung des Reichstags. Berlin, 30. Nov. Heute mittags 12 Uhr wurde, wie bereits im politischen Teil der vorliegenden Nummer der „Allg. Ztg.“ gemeldet, der Reichstag im Weißen Saale des königlichen Schlosses feierlich eröffnet. In der großen Mittloge erschienen die Kaiserin, die Prinzessin Viktoria Luise, die Kronprinzessin, die Prinzessinnen Friedrich Leopold, August Wilhelm, Eitel Friedrich und Karl Anton von Hohenzollern. Die Abgeordneten waren recht zahlreich erschienen. Rechts vom Thron nahm die Generalität Aufstellung, links der Reichskanzler und die Bundesrats-Bevollmächtigten. Der Kaiser erschien in der Uniform der Garde du Corps mit dem Bande des Schwarzen Adlerordens, gefolgt vom Kronprinzen, den kaiserlichen Prinzen, verschiedenen Fürstlichkeiten, darunter dem Erbkronprinzen von Mecklenburg-Strelitz und dem Prinzen Karl von Hohenzollern, dem Fürsten zu Fürstberg und dem Prinzen Georg von Griechenland. Der Kaiser stieg die Treppe zum Thron hinauf, während der Präsident Graf Leo Thun und Herr von Helldorf ihm ausreichten. Dann hobete der Kaiser sein Haupt mit dem Befehl, nahm aus dem Händchen des Reichskanzlers die Thronrede entgegen und verlas sie mit lauter Stimme. Bei Erwähnung des Dreikönigs wurden Bravourale aus Reichskanzler v. Bethmann Hollweg erklärte dem Reichstag für eröffnet. Nachdem Johann der kaiserliche Bundesrats-Bevollmächtigte Graf Kerkhoff ein dreifaches Hoch auf den Kaiser ausgedrückt hatte, entfernte sich der Kaiser mit den Prinzen wiederum im feierlichen Zuge.

Lehte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Table with multiple columns: Continental Schell, Continental Schell, Continental Schell, Continental Schell, Continental Schell, Continental Schell, Continental Schell, Continental Schell, Continental Schell, Continental Schell.

Schluss-Kurse.

Table with multiple columns: Wechselkurse, Wechselkurse, Wechselkurse, Wechselkurse, Wechselkurse, Wechselkurse, Wechselkurse, Wechselkurse, Wechselkurse, Wechselkurse.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 30. November, 1 Uhr.

Table with multiple columns: Wechselkurse, Wechselkurse, Wechselkurse, Wechselkurse, Wechselkurse, Wechselkurse, Wechselkurse, Wechselkurse, Wechselkurse, Wechselkurse.

15 Wein und Berufs- und Schriftführer die Abgeordneten Rogala v. Hieberstein, Engelen, Dr. Gernes und Kimpau. Das Ansehen der während des Sommers verstorbenen Abgeordneten wird durch Erheben von den Sigen gleich darauf wird die Befähigung des Hauses durch Namensauftrag festgesetzt.

Briefkäse-Mission.

Berlin, 30. Nov. (Börse Mittag) Es seien 15 000 RM auf den 19. 14 500; 10 000 RM auf den 19. 8 750 2 947 21 078 218 031 250 907; 6000 RM auf den 19. 190 551 252 796 285 184; 3000 RM auf den 19. 8208 22 787 35 877 80 166 47 816 67 865 58 417 74 138 92 708 93 318 97 217 109 138 111 285 180 235 141 074 143 118 144 695 158 750 155 562 162 345 167 387 178 997 185 531 188 857 192 788 198 314 195 024 198 044 198 787 202 428 203 248 205 635 211 850 227 316 235 270 244 176 250 191 261 112 264 902 286 193 286 756 271 883 295 068. (Ohne Gewähr.)

Verstorbene Personen.

Leipzig, 30. Nov. Das Reichsgericht verwarf die Revision des Schriftführers G. A. D. R., der am 11. Oktober vom Schmeißergericht Potsdam zum Tode verurteilt worden war, weil er am 27. August zu Wormin die Witwe Rudolfst ermordet und sie zu berauben befehligt hatte.

Bombenfund in einem Kloster.

Saragossa, 30. Nov. Drei Bomben wurden gestern abend unter dem Portal eines Klosters gefunden. Sie wurden nach dem Urteil befreit. Bei einer Bombe lag ein Papierblatt mit den Worten: A. G. für Ferrer.

Waffen.

Wien, 30. Nov. Ein großer Teil der Truppen ist von Rodar nach Wien zurückgeführt. Mehrere Stämme haben ihre Unterwerfung angeboten.

Kurze, Reisen und Winterport.

Die Schiere, 29. Nov. (Winterport) Hier ist die Lage vor dem Hauptintende des Sater Winterportverbandes und des Hauptintende Schiere, welches vom 28. bis 31. Januar 1910 in Schweden i. S. stattfinden wird ein Gutachten (Gesamt) vom Herrn August Bauer, Mitglied des Schwedischen Vereins München, und Herrn Gust Bauer, Mitglied des Münchener Sportclubs, abgehalten. Anmeldungen hier sind zu richten an den Verbandsvorsitzenden, Herrn Otto Hartmann, Schiere i. S. Der letzte Winterbericht aus Schweden i. S. lautet: Schweden hat 25 Zentimeter. Nachts 5 Grad, nachts 3 Grad. Die Wägen günstige Bedingungen für Schneehausbau, Nadelport und Schittpartien in die herrliche Winterlandschaft der Umgebung. Auch das, Nadelport im Bereiche. Noch nie war die Winterlandschaft so schön wie gerade gegenwärtig.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 30. November, früh 7 Uhr.

Table with columns: Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter, Temperatur, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter, Temperatur.

1) Geringer, vom. geringe Niederschläge. 2) Geringer, vom. an. Niederschläge. 3) Geringer, vom. geringe Niederschläge. 4) Geringer, vom. geringe Niederschläge. 5) Geringer, vom. geringe Niederschläge.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes.

Der tiefe Luftdruck, welcher gestern bei Island lag, ist jedoch, jedoch fortgeschritten, er beherrscht Wind und Wetter von fast ganz Europa. Im Westlichen, wo gestern vormittag allgemein leichter Regenfälle aufgetreten sind, liegen die Wolgenentwässerungen bis zu 8 Grad über den jahreszeitlichen Wert. Da der tiefe Luftdruck auf seiner Südseite verschiedene Hochdruckgebiete zu entwickeln scheint, so haben wir die Fortdauer der unruhigen, milden und wolfigen Witterung mit Regen zu erwarten.

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes für Mittelnord- und Westeuropa.

Unter Wolgenzug Westeuropas befindet sich und nach folgenden: Wetterbericht vom 30. November, morgens 5 Uhr: Die ungewöhnlich tiefe Depression (720 mm), welche gestern bei Island lag, ist fortgeschritten in nahezu östlicher Richtung begriffen, sie veranlasst in Westeuropa mit hohem Druck im Südwesten und Südosten, in Deutschland eine trübe bis gemäßigten Witterung mit wolfigen bis bewölkten Verhältnissen. Selbst die Küstsee der Ostsee wird wegen der übermäßigen Regen des Hochs und weil überhalb das eine neue Depression vom Ocean nachfolgt, keine erhebliche Abkühlung, aber unruhiges Wetter und Niederschläge in Schichten bringen.

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Wetterbericht vom 30. November: Geringe, vom. an. Niederschläge. 1) Geringer, vom. geringe Niederschläge. 2) Geringer, vom. geringe Niederschläge. 3) Geringer, vom. geringe Niederschläge. 4) Geringer, vom. geringe Niederschläge.

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes.

Der sehr gemässigt. Seiten gestaute Gänge! Der Luft, der unbedingt erhalten werden muss, ist bei der Münchener Ankaufstellung-Lotterie geboten, denn auf zwei Lose — eine gerade und eine ungerade Nummer — wird ein Treffer garantiert. Auf 150 000 Lose entfallen 75 000 Gewinne, die für die Weingüterbesitzer vorzüglich geeignet sind, da sie in Fruchtweinen und Weinherstellung vorzüglich geeignet sind. Die Lose sind zu 3 Mark bis hin in allen Verkaufsstellen und durch Filialen sämtlichen Verkaufsstellen zu haben und zu beziehen von Rud. Müller u. Co. in Berlin, Breitenstraße 5, und München, Kaufingerstraße 20.

Ein Musterbuch in prachtvollem Fortschritt.

Der Firma G. v. Richter u. Cie. in Hofbad bei Hof in ihrer eigenen Druckerei ein großes Musterbuch mit Abbildungen ihrer Unter-Steinbauarten in vielfacher Größe herstellen lassen, um den Eltern, die für ihre Kinder einen der fast dreißig Jahren rühmlichst bekannten Unter-Steinbauarten anzuweisen. Dies Buch ist demnach angelegentlich hoch- und Prachtvoll abgebildet, ebenso erfüllt man aus den betreffenden Abbildungen recht deutlich, um wie viel größer und schöner die hoch- und Prachtvoll sind, als die nach dem Genuß des daneben abgebildeten Gegenstandes angefertigt werden können. Dies Buch ist demnach angelegentlich hoch- und Prachtvoll abgebildet, ebenso erfüllt man aus den betreffenden Abbildungen recht deutlich, um wie viel größer und schöner die hoch- und Prachtvoll sind, als die nach dem Genuß des daneben abgebildeten Gegenstandes angefertigt werden können.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Doltzsch, Ellenberg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Goldmarken, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

# Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.  
**Dienstag: Erstes Debut von Willy Meybrick.**  
 Bester Humorist und Couplet-Autor.  
 Hierzu zum letzten Male die mit riesigem Beifall November-Attraktionen.

**Mittwoch, den 1. Dezbr.: Première Eine Haremsnacht**

Dramelet von Mac Fehrand.  
 Die Sklavinnen entsetzen dem Bade.  
 La danse du ventre.  
 Die grauenvolle Botschaft.  
 Zu Tode gepöbelscht.  
 Das Erwachen.

Ein farbenprächtiger Tanz, Tod-u. Traumbild von faszinierendem Reiz, für das H. Baluschek eine raffinierte dekorative Kunst aufgeboten hat.

Ausserdem ein unvergleichliches Star-Programm:  
**7 Grunathos 7 Willy Meybrick**

Lady-Akrobaten,  
**Zezé Larette**  
 Humorist und Couplet-Autor,  
**Mitsuba and Klong Wee**  
 Original japanische Antipoden.

**Mary Barlay**  
 Humoristischer 5 Uhr-Tea.  
 Lady-Akrobaten,  
**Zezé Larette**  
 Humorist und Couplet-Autor,  
**Mitsuba and Klong Wee**  
 Original japanische Antipoden.

**Fidello-Trio**  
 Humorist, Herren-Terzett.  
**J. & L. Romani**  
 Die Kaisertrumpeter.  
 Neu! Die Possen von Jericho. Neu!  
**Opt. Berichterstattung**  
 neu humorist. Bilderserie.

**Saalschloss-Brauerei.**  
 Wittwoch, den 1. Dezember, nachm. 4 Uhr  
**Populäres Sinfonie-Konzert**

ausgeführt von der Kapelle des Hof-Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.  
 Leitung: Herr Regt. Obermusikmeister O. Wiegert.  
 Eintritt 35 Pf. Karten üftig. **F. Winkler.**

**Wintergarten.**  
 Heute, Dienstag, d. 30. November 1909,  
 abends 8 Uhr

**Walzer-Abend,**  
 ausgeführt vom Philharmonischen Tonkünstler-Gesamte unter Leitung des Herrn Konzertmeisters O. Kallenberg.

Donnerstag, 2. Dezember, 8 1/2 Uhr in der „Tulpe“  
**Herbert Eulenberg**  
 Vorlesung aus eigenen Dichtungen.

„Simson“, eine Tragödie. „Du darfst chebrechen“, eine moralische Erzählung, u. a.  
 Karten zu 1 Mk. am Saaleingang.

Kaisersäle: Morgen (Mittwoch) abends 8 1/2 Uhr  
**Gudrun Hildebrandt,**  
 Tanz- und Rezitationsabend.

Karten in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

**Weihnachts-Ausstellung 1909**

Bei Deckung Ihres Bedarfes an Weihnachts-Geschenken bitte ich, mein grosses Lager in Schmuckesachen gütigst zu berücksichtigen.  
**Bruno Klinz, Goldschmied,**  
 Gr. Ulrichstrasse 41. 5 Prozent Rabatt.

**Seltenes Angebot in Puppen!**

Auch in diesem Jahre hatte ich Gelegenheit, aus einem Fabriklager einen grosseren Posten der herrlichst gekleideten Preiswert zu erstehen, darunter befinden sich viele Prachtexemplare  
**Puppen**  
 bis 70 cm Grösse, welche alle zu billigen Preisen abgegeben werden. 8659  
**Schmeerstr. 14, Hutgeschäft.**

**Vertrauliche Auskünfte**  
 über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Teile der Welt erteilen sehr gewissenhaft,  
**Bayrich & Greve,**  
 Halle a. S. 18,  
 Internationales Anwaltsbureau,  
 Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 9144.

**Frack-u. Gehrock-Verleih**  
**E. Tyrroff,** Herren-  
 Poststr. 12. (Von Donnerstag ab  
 obere Rathausstr. Nr. 8/9.)

**Mandolinen-Unterricht**  
 wird erteilt Brandenburgerstr. 3.

# Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller. 18008  
 Heute, Dienstag, Abschieds-Vorstellung  
 den 30. Novbr.:  
 des Gr. Oberbayr. Sauertheaters.  
 Zum 2. Male!  
**„Das vierte Gebot.“**  
 Volksstück in 4 Akten (8 Bildern) von Ludwig Anzengruber.

Am Mittwoch, den 1. Dezember 1909  
 das völlig neue Attraktions-Programm  
 mit dem Schlager

**Halle auf Stelzen.**

In Berlin 1500 Mal, in Hamburg 300 Mal,  
 in München 300 Mal, in Köln 150 Mal, in Mann-  
 heim 150 Mal, in Strassburg 100 Mal, in Breslau  
 200 Mal  
 mit beispiellosem Sagerfolg  
 aufgeführt.

Die Presse bezeichnet diese Burleske  
**„Eine Perle deutschen Humors.“**

Dazu  
 das grandiose Dezember-Programm.

**Pa. Wollgarne,**  
 Schimidt-Altenburg  
 Kleeblatt-, Seidenwolle etc.  
 Gust. Liebermann, Strassburgerstr. 30.

**Stadttheater in Halle a. S.**  
 Mittwoch, den 1. Dez. 1909  
 80. Vorst. im Abn. u. Bert.  
 Schillerarten a. 1.10 Mk. an der  
 Tages- und Abendlosse.

**Der General-Idolberst.**  
 Schauspiel in 4 Aufzügen von  
 Ernst von Wildenbruch.  
 Versionen:  
 Georg Wilhelm, Aus-  
 fucht von Branden-  
 burg (Walter des  
 Grafen Kurfürsten) v. Pfand.  
 Elisabeth Charlotte  
 von der Pfalz, seine  
 Gemahlin . . . E. Schöffler.  
 Anna, Witwe Kurfürst  
 Johann Sigismunds,  
 Mutter des regier.  
 Kurfürsten . . . M. Branden.  
 Johann Georg,  
 Markgraf von  
 Brandenburg,  
 Jägermeister, Ehem.  
 des regier. Kurfür-  
 sten, General-  
 feldeberst der säch-  
 sischen Stände . . . A. Friedrich.  
 Friedrich, Kurfürst v.  
 der Pfalz, nachmal.  
 König von Böhmen u. Rudolph.  
 Elisabeth, Tochter  
 König Jacob's von  
 England, seine Ge-  
 mahlin . . . E. Kornow.  
 Der Herzog von Braganza, Herzog.  
 Graf Adam Schomberg,  
 berg, brandenburg.  
 Minister . . . B. Sieg.  
 Brudmann, branden-  
 burg. Kavaller und  
 Geheimrat . . . F. Amberg.  
 Hannibal, Freiher.  
 v. Dohna, sächsisch.  
 Standesberst . . . Dr. Lyndall.  
 Jefeinus, Doktor der  
 Medizin, Rektor der  
 Universität in Prag  
 Genovese, f. Leichter  
 Wenzel von Nuppa,  
 Kanzler . . . G. Thies.  
 Bohawal von Berta,  
 Oberburggraf  
 Graf Andreas Schid,  
 Oberlandrichter  
 Landes-Direktoren von Böhmen  
 Meißner, Hofprediger  
 der Kurfürstin  
 Bläse Anne . . . A. Stahlberg.  
 Adolp von Selms . . . Jung. Kühn.  
 Leutnant von  
 Meidenau . . . Lotte Bög.  
 Heinrich von Gengen-  
 bach . . . Walter-Föhrig.  
 Wilmshaus von  
 Heitersheim . . . Th. Briden.  
 Wagon des Kurfürsten v. d. Pfalz  
 Prokla (Bürger von Emil Lübben  
 Wilamo) Prag Paul Jungl.  
 Ein Italiener, Färbere C. Sammes.  
 Ein Köhler . . . Ferd. Vogl.  
 Ein brandenburgisch.  
 Hauptmann . . . Summerehl.  
 Greiser Diener B. Kurbuch.  
 Bessler, Friedrich A. Heber.  
 Diener von der Pfalz S. Schomberg  
 Raffenschnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.  
 Ende 10 1/2 Uhr. 8489  
 Donnerstag, den 2. Dez. 1909  
 81. Vorst. im Abn. 1. Viertel.  
**Die Königin von Saba.**  
 Nach Schluss der Vorstellung  
 Gefestigung des mit kleinem  
 Spiel im 7781  
**Weinhaus Broskowski.**  
 Operntheater bei Trotha. Vorst. 9/10.

**L. M. Werkmeister,**  
 Schirm-Fabrik von  
 Reipzigerstr. 29  
 am Zumm.  
 Grösste Auswahl.  
 Billigste Preise am  
 Platze.  
 6 % Rabatt 6 %

**Nenes Theater.**  
 Direktion: E. M. Mauthner.  
**Wittwoch Familien-Abend.**  
 Kleine Breite (30, 45, 70, 105 Pf.).  
 von  
**Zapfenstreich**  
 Bayerlein.

**Cabaret Kaisersäle.**  
 Heute abend 8 Uhr  
 zum letzten Male  
 das glänzende  
 November-Programm.

**Gisa Terna**  
**Frieda Cornetti**  
**Ria - Ria**  
**Lilly Seeberg**  
**Curt Fernwald**  
**Paul Flegner**  
**Marcell Boissier**  
**Alfred Stein**  
**Ludwig von Donath**  
**Zigeuner-Kapelle**  
**„Lasso“.**

Preise der Plätze:  
 Abendkasse: Vorverkauf:  
 Terrasse 1.75, 1.50  
 Sperrplatz 1.25, 1.-  
 Saalplatz 0.75, 0.60  
 inkl. Programm u. städtischer  
 Billetsteuer.

**American Bar.**  
**Grossattribution**  
 bis 2 Uhr nachts.  
 Ab 1. Dezember  
 gänzlich neues Programm.

**Auswärtige Theater.**  
 Mittwoch, den 1. Dezember 1909.  
 Leipzig (Neues Theater): Faust.  
 Leipzig (Altes Theater): Das  
 vierte Gebot.  
 Weimar (Hof-Theater): Julius  
 Caesar.  
 Magdeburg (Stadt-Theater):  
 Zapfenstreich.  
 Erfurt (Stadt-Theater): Madame  
 Buterfly.

Frischen geräuchereten  
**Lachs,** 1/4 Pfd. 30 Pf.  
**Schleibücklinge,**  
 4 Stück 25 Pf.  
 bekannt die guten, sind frisch  
 eingefroren.

**Natur-Felgen,** Pfd. 25 Pf.  
**Edelmaronen,** Pfd. 20 Pf.  
**Neue Messlaa-**  
**Zitronen,**  
 4 Stück 15 Pf., 12 Stück 45 Pf.  
**Ernst Weinhold,** Rathhausstr. 6,  
 Fernspr. 8479.  
 Erstes grosses Kolonialwaren-  
 Delikatessen-Konferenz-u. Süß-  
 frucht-Geschäft in d. Rathausstrasse.



**Zuerst kommt Palmona,**  
 denn sie ist reine  
 Pflanzen-Butter-Margarine,  
 erficht die unerschwinglich teure  
 Kuhbutter vollkommen und übertrifft  
 alle anderen Fette an Reinheit  
 und Wohlgeschmack.  
**H. Schindl & Cie. H.-G.**  
 Alleinige Produzenten von Palm-in-und  
 -Palmona-

**Obstweinschenke an der Heide.**  
 Ein gebreites Publikum mache auf mein regelmässig Wittwoch  
 nachmittags 3 Uhr beginnendes **Konzert** aufmerksam.  
**H. Rietke.**

**Paal Danneberg,**  
 Halle, Kl. Ulrichstrasse 18 a,  
 im vorderen Teil, Nähe  
 der Promenade.  
**Spezialhaus für**  
 Wohnungseinrichtungen.  
 Eigene Werkstätten.  
 Ca. 50 Musterzimmer.

**Althea-Bonbon,**  
 von vorzögl. Wirkung gegen  
 Husten und Heiserkeit,  
 à Paket 50 u. 25 - empfiehlt  
 Joh. Mittscher, Poststr. 11.

**Maffio goldene Perleobringe**  
 das Stück von 4 Mk. an bis 40 Mk.  
 Jeweller Titstel, Schmeerstr. 12.

**Familiennachrichten.**

Verlobt: Frä. Martha Thier  
 mit Fr. Ingenieur u. Archi-  
 tect Kurt Heineke (Zellich-  
 fort i. L.). Frä. Margarete  
 Fleming mit Fr. Regierungsrat  
 Max Zeping (Pann-  
 burg a. S. - Merseburg).  
 Geboren: Ein Sohn: Fr.  
 Altmann Beder (Romane  
 Neuhaus b. Borsfelde). Fr.  
 Hans Luther (Wittenberg).  
 Geboren: Frä. Gertr. Ober-  
 stein mit Fr. Oberstlieutnant  
 Robert Dalen (Wilmanns-  
 dorf). Fr. Langbe-  
 richtsleiter Altmann Heide  
 (Nordhausen). Frä. Gertrude  
 Bänder (Frank. Dreie. (Sibiria).  
 Fr. Heiter Wilhelm Riechenmann  
 (Merseburg). Frä. Ludivm  
 Bernann Winter (Ströbed. Fr.  
 Landwirt Gustav Müller (Wehr-  
 fecht).

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief heute sanft  
 unser geliebter Bruder, Onkel und Vetter  
**Herr Ingenieur Carl Mennicke,**  
 Ritter pp., Ehrenbürger der Stadt Wehlen a. E.,  
 im Alter von 73 Jahren.  
 Wir verlieren in dem Verewigten unsere vielwärtigen  
 Berater und Wohlthäter und werden ihm ein dankbares  
 Gedonken auch über das Grab hinaus bewahren.  
 Berlin SW. (Wilhelmstr. 128), den 28. Nov. 1909.

In tiefer Trauer  
**Die Hinterbliebenen.**  
 Die Trauerfeierlichkeit findet am Mittwoch, d. 1. Dez.,  
 nachm. 3 1/2 Uhr im Trauerhause, Wilhelmstr. 128, die  
 Beisetzung am Donnerstag, den 2. Dez., nachm. 1 1/2 Uhr  
 in Lohbejn bei Halle a. S. statt.

Am Donnerstag voriger Woche starb nach schwerer  
 Krankheit der **Kutscher**  
**Albert Leuchte.**  
 35 Jahre hat er unserer Familie treu und unermüdhlich  
 gedient, was wir ihm nicht vergessen wollen.  
 Döllnitz-Saalkreis, am 29. November 1909.

**Die Handelsgesellschaft G. F. Eberius.**

**Statt besonderer Anzeige.**  
 Heute nachmittag 3 Uhr entschlief sanft unsere gute  
 Mutter, Schwiegermutter, Gross- und Urgrossmutter, Frau  
**Wwe. Adelheid Pressler**  
 geb. Bernschein  
 im 98. Lebensjahre.  
 Dies zeigen tiefbetruert an  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Halle a. S., Gütechenstrasse 13, den 29. November 1909.  
 Die Beerdigung findet am Donnerstag nachmittag 3 Uhr  
 von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.



Der neue Reichsret und die Provinz Sachsen.

Aus dem Militäretat ist folgendes herbeizubringen: Ein nach dem für Rechnungsbücherei und Rechnungsbücherei in Magdeburg 402 000 M. Ausgabe: Neu- und Wagnisgebühren in Erfurt, 2. Rate 100 000 M. ...

Wimmelburg, 29. November. (Zu dem Reichsret) über den wir bereits in der „Halle'schen Zeitung“ berichtet, wird den Blättern noch folgende gemeldet: Bei Wimmelburg wurden in vergangener Nacht zwei unbekannte Personen gefangen, wie sie einen menschlichen Körper unmittelbar vor dem herangehenden ...

Magazin, 29. Nov. (Gründung eines Gartenbauvereins.) Gesehen habe ich eine große Anzahl Personen in dem Gesehen zum „Gartenbauverein“ eingeladen, um die Gründung eines Gärten- und Gartenbauvereins zu beschließen. Zu dem Vorstand wurden gewählt: ...

Provinz Sachsen und Umgebung.

Von der Sperrlinie des Saalkreises.

Beim Durchfahren der Sperrlinie des Saalkreises werden 1. die Nebenstellen in Beelenlaubingen, Osmünde, ...

Wimmelburg, 29. November. (Wüste Straßen und Plätze.) Auf Veranlassung des Ausschusses des Vereins für den Ausbau der Provinz Sachsen, der am 26. und 27. ...

W. Gera (Neu), 29. November. (Weiden Gemeinderatswahl.) Im Vorwort in Nr. 85 gewonnen die Sozialdemokraten zwei Sitze, außerdem wurden sechs bürgerliche Kandidaten gewählt. ...

Die vom 20. morgen, 22. bis 23. bis Ende Dezember bei den Nebenstellen gemachten Einreisen können wegen der sonst eintretenden ...

W. Erfurt, 29. November. (Eingeklinktes Verfahren.) Das Strafverfahren gegen den unter Verdacht des Münzverbrechens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufhebung der Zinsen auf den einzelnen Konten erfolgt nun ausnahmslos, jedoch ist der Vorlegung der Sperrausweise zu diesem Zweck nicht bedürftig. ...

W. Gera, 29. November. (Ein Naturheilkundiger verhaftet.) Der hier aufgeführte Naturheilkundige Stengel ist gestern auf Veranlassung der königlichen Staatsanwaltschaft verhaftet worden. ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Die Aufnahme diesjähriger Bestimmungen in die Beförderung von Schülern des höheren Lehrwesens ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

W. Wittenberg, 29. Nov. (Wahl zum Kreisrat.) Vorgelassen fanden im letzten Kreisrat die Verhandlungen der Kreisratsschlichter ...

Advertisement for 'Weihnachtsausstellung' (Christmas Exhibition) by A. Luth & Co. featuring various goods and prices. Text includes: 'Weihnachtsausstellung', 'Neben allen Neuheiten finden sich in fast jeder Abteilung Gelegenheitskäufe vor', 'Unsere Preise sind anerkannt billig', 'Unsere Auswahl in allen Artikeln ist unerreicht', 'A. Luth & Co.', 'Gr. Steinstr. 86/87, Halle a. S., Marktplatz 21'.

W. Hilsberg, 29. November. (Die letzte Stadtverordneten-Ergänzungswahl) fand, namentlich in der dritten Abteilung, unter reger Beteiligung statt. Gewählt wurden die Sozialdemokraten Böhmke und Wälder.

Schiffahrts-Nachrichten.

Hamburg, Amerika-Linie. (Bureau in Halle a. S.: Georg Schulte, Bernburgerstr. 32.) Hamburg, 29. November. Ankommen: Thüringen, 26. Nov. in Palermo. ...

Deutsche Gesellschaft - Aktiengesellschaft (Auergefell). Die 5proz. Vorkaufaktion der Gesellschaft gelangt am Montag an der Berliner Börse zum ersten Male zur Notiz.

Wagnerscher Betrieb in Köln. Die Verwaltung erwartet für 1908/09 einen nicht unerheblichen Rückgang im Ergebnis (in den Vorjahren je 15 Proz. Dividende).

Schultheissbank. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 14 Proz. fest. Im Bezug auf die Ausföhrung erkläre der Vorsitzende, im Oktober habe die Verwaltung die Empfehlung gehabt, daß das Geschäft sich etwas gebe.

Zu den Anleihen von Berlin. Von den durch die Firmen Pröl und, und Kurt Wallentin in Zahlungsschwierigkeiten geratenen Firmen haben insbesondere die Firmen Horwardt, Körner u. Co., Benjamin Engel, Eckert Schmidt, Maurice Guttmann (Berlin) und St. Weinberg (Schöden) mit den beteiligten Großbanken abstimmt. Man hofft auf Zustimmung der Warenkäufer.

Dividendenkatalog für 1909. Marienborn-Werke. ...

Wochen-Marktberichte.

Bericht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche existierende Preise für Getreide und Hülsenfrüchte vom 25. bis 30. November 1909.

Table with columns: Getreide, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Rows: Eisenberg, Eisenb., Stadt, ...

Bemerkungen: 1. Roggenweizen, 2. Futtergerste, 3. Qualitätsware, 4. 1500 Htr. Gerstefrisch und Sommerweizen, 5. Cerealiergerste 16,00 bis 18,00, Futtergerste 12,50-14,50, Futtergerste 13,40-15,50, Sommerweizen 21,30, Cerealiergerste 18,00, Futtergerste 15,00 bis 15,50, 10 3000 Htr. gute Randgerste.

Bericht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche existierende Preise für Kartoffeln, Senf und Strich vom 25. bis 30. November in Markt pro 100 kg.

Table with columns: Kartoffeln, Senf, Strich. Rows: Eisenb., Stadt, ...

Bemerkungen: 1. Kartoffeln, unfortieft, 3,20-3,40 frei Waage, 2. Walfisensend, 3. waggewasche 4,00-4,50.

Produktenbörse in Leipzig am 30. Novbr. Durch den Werten vorstand, 2. Abteilung, wurden heute nach den Angaben der Notierungskommission für folgende Preise festgestellt, welche sich frei Leipzig gegen bare Zahlung verhalten. (Wies selbst und für 1000 kg, wo nichts anderes bemerkt.) Bitterung: trübe. Weizen mland.

neuer 200,00-215,00 M. Bj. u. Br. argent. 242-240 M. Bj. u. Br. russl. 240,00-249,00 M. Bj. u. Br. Zensung: bill. ...

Kurzbild der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 30. November 1909.

Large table with columns: Bilanz, Dividende, etc. Rows: Stadtbank, Handelsbank, etc.

(Weiterer Börsen- und Notabelteil in der 1. Beilage.)

Börsen- und Handelsteil.

Allgemeines.

Von der deutschen Reichsbank. An der Sitzung des Zentralausschusses am Montag wies Präsident Hagenstein an der Hand des letzten Wochenansweises auf die relativ befriedigende Lage des Anleihens hin.

Von der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter üblichem Vorbehalt angesetzt: 1.250.000 Mk. 4 1/2proz. hypothekar. einrentnagte zu 102 Proz. rückzahlbare Leihschuldverschreibungen, Tilgung zum Juni 1912 ab, Gesamtanleihe von 25 Millionen Mark, die der Reichsbank für die Tilgung des Reichsanleihen (Korn, S. C. u. S. Dietrich) Aktien-Gesellschaft in Wien (K. 3).

Salz-Vertriebs-Eisenbahn-Gesellschaft. Die Betriebsnahmen stellen sich im Monat Oktober 1909 wie folgt: Personenverkehr 2.035,10 M., Güterverkehr 80.513,40 M., sonstige Einnahmen 11.008,29 M., zusammen 115.556,79 M. gegen 117.161,12 M. im Oktober 1908. Im Monat Oktober 1909 waren die Einnahmen mit 104.033 M. niedriger als im gleichen Monat des Vorjahres. Die Gesamteinnahmen betragen: in der Zeit vom 1. April 1909 bis 31. Oktober 1909 584.773,68 M., in der gleichen Zeit des Jahres 1908 582.282,90 M., im Geschäftsjahr 1909/10 also mehr 2.490,78 M.

Konkordierung von elf Salzbergwerken. Das Oberbergamt in Halle hat genehmigt der Gesellschaften Merseburg, Wader III, Zehringen, Thüringen II, III, VIII, IX, X, Werra, Bernsdorf und Saubach, daß ihre elf gleichnamigen, in den Gemeinden Merseburg, Zeisdorf, Werra, Wolmirstedt, Giesdorf, Wada, Bernsdorf, Saubach, Wiltroda, Taucha, Steinburg, Werra, Galtitz und Walldorf, Kreis Eisleberg, gelegenen Salzbergwerke unter dem Namen „Bernsdorf“ zu einer einheitlichen Anlage vereinigt werden. Das neue Salzbergwerk hat einen Flächeninhalt von 24.078.948 Quadratmetern.

Zur Zementindustrie. Nach dem Scheitern der Konsortiums-Verhandlungen in der mitteldeutschen Zementindustrie hat nach der „Rhein.“ das süddeutsche Zementindustrie mit den bedeutendsten süddeutschen Zementwerken wegen Abgrenzung der Lieferungsgebiete Vereinbarungen abgeschlossen.

Arten-Zellenfabrik Auegerhausen. Die Fabrik liefert für 1908/09 keine Dividende (i. S. 5 Proz.). Die Gesellschaft hatte stark unter Mangel an Aufträgen zu leiden.

Advertisement for SIROLIN „Roche“ for lung diseases. Includes images of the medicine bottle and text describing its effectiveness for coughs, asthma, and influenza.

Advertisement for Salit (Sodium Chloride) as a remedy for rheumatism and other ailments. Includes text about its use in pharmacies.



**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Bezugs Durchföhrung der Jahresabschlussarbeiten werden

1. die Nebenstellen der Sparkasse des Saalkreises in Wienberg, Gieschendorf, Pfeilenlaufen, Esmünde, Ziem, Amendorf und Capellenbe am Freitag und Sonnabend, den 17. und 18. Dezember.
2. die Nebenstelle in Bettin von Montag, den 20. bis einschließl. Mittwoch, den 22. Dezember.
3. Die Nebenstelle in Gonnern von Dienstag, den 21. bis Donnerstag, den 23. Dezember und
4. die Hauptkasse von Dienstag, den 28. Dezember bis einschließl. Donnerstag, den 30. Dezember für allen Verkehr mit dem Publikum geschlossen werden. Dagegen wird am Freitag, den 31. Dezember, die Hauptkasse in Halle von morgens 8 Uhr ab für den gesamten Verkehr offen gehalten werden.

Wir haben die Schließung der Nebenstellen sowohl wie der Hauptkasse nur auf so kurze Zeit bemessen, um dem Publikum in möglichst weitgehender Weise entgegenzukommen und dem in Monat Januar stets bevorstehenden sehr starken Anströme nach Möglichkeit vorzubeugen.

Wir bemerken hierbei ausdrücklich, daß die vom 20. bezw. 22. bezw. 23. bis Ende Dezember bei den Nebenstellen genehmigten Einlagen wegen der sonst eintretenden Schließungen der Jahresabschlussarbeiten durchzuführen, erst vom 1. Januar 1910 ab verzinst werden können.

Kündigungen können in den genannten Tagen bei den Nebenstellen nur bis zur Höhe von 100 Mk. auf je ein Konto geleistet werden.

Endlich machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß die Zuführung der Zinsen auf den einzelnen Konten von amtswegen erfolgt und daß es der Vorlegung der Sparkassenbücher zu diesem Zwecke nicht bedarf. Wird die Zuführung der Zinsen auch in den Sparkassenbüchern ausdrücklich gewünscht, so kann deren Vorlegung zu diesem Zwecke vom 1. Februar ab erfolgen. Auf die von den unter Nr. 1 genannten Nebenstellen ausgereichten Sparkassenbücher kann die Hauptkasse in der Zeit vom 17. bis einschließl. 18. Dezember, auf Bücher der unter Nr. 2 genannten Nebenstelle Bettin vom 20. bis einschließl. 22. Dezember und der unter Nr. 3 genannten Nebenstelle Gonnern vom 21. bis einschließl. 23. Dezember d. Js. weder Gelder annehmen noch Zahlungen leisten.

Halle a. S., den 25. November 1909.  
**Der Kreisamtschef des Saalkreises.**  
 Nr. 1108. Sp.-S. [8525]

**Bekanntmachung.**

Bei der am 19. Mai 1909 stattgefundenen planmäßigen Auslosung der auf Grund des Allerhöchsten Prinzökings vom 30. September 1889 ausgefertigten Anleihehefte der Stadt Wien (Globe) - I. Ausgabe - sind folgende Nummern gezogen worden:

**Buchstabe A über 500 Mark**  
 Nr. 110. 126. 132. 224. 235. 238. 266. 260. 291. 313. 351. 399.

**Buchstabe B über 200 Mark**  
 Nr. 62. 133. 138. 153. 159. 245. 255. 261.

Die Inhaber der vorbeschriebenen Anleihehefte werden hierdurch aufgefordert, gegen Rückgabe derselben und der dazu gehörigen Zinshefte und Anweisungen den Kennwert der Anleihehefte bei der hiesigen Kassenkasse vom 2. Januar 1910 ab in Empfang zu nehmen. Vom 1. Januar 1910 ab hört die Verzinsung der ausfallenden Anleihehefte auf. Zur fehlende Zinshefte wird deren Geldbetrag vom Kapital in Höhe gebracht.  
 Wien (Globe), den 20. Mai 1909.  
**Der Magistrat.**  
 R. Linder. [1851]

**Konsumverfahren.**  
 Melder des Vermögens der Salkischen Zede- und Chemischen Fabrik **Bischof & Söhne**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Halle a. S., Dienstagabend 6. wird heute, **am 26. November 1909, nachmittags 6 Uhr,** das Konsumverfahren eröffnet.  
 Der Kaufmann **Friedrich Carow** in Halle a. S., Wilhelmstraße 4, wird zum Konsumverwalter ernannt.  
 Konsumforderungen sind bis zum **14. Dezember 1909** bei dem Bericht anzumelden.  
 Halle a. S., den 26. Nov. 1909.  
**Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.**

Die im Direktionsbericht **Ernst** angefallenen alten und brauchbaren **Überbau- und Baumaterialien**, bestehend aus Schienen, eisernen Schwellen, Eisenstücken, Eisen- und Stahl- und Weichstahlrohren, 4 eisernen Heberbauten sollen öffentlich verkauft werden.  
 Hierzu ist Termin auf den **16. Dezember d. Js.** vormittags 10 Uhr, bei der unterzeichneten Eisenabteilung anberaumt.  
 Die Verkaufsbedingungen nebst Angebotsbogen können in unserem Zentralbureau eingesehen, auch gegen vorerzählte Einzahlung von 50 Pfennig von da bezogen werden.  
 Erfurt, den 26. Nov. 1909.  
**Königliche Eisenabteilung.**

**Zwangsvollstreckung.**  
 Mittwoch, den 1. Dezember cr. vormittags 10 Uhr  
 verleihe ich im Auftrag der **Spezialkommission**  
**Zorn & Steinert, Berlinstraße 19a**  
 hierorts, folgende  
**212 Sack Kleie**  
 öffentlich meistbietend gegen Ver-  
 zahlung.  
**Mennicke, Gerichtsvolkshüter, Rautenbergr. 19.**

**Landwirtsch. Bauern-Verein des Saalkreises.**

Unsere verehrl. Mitglieder werden hiermit zur **Generalversammlung** **Dienstag, den 7. Dezember, vorm. 10 1/2 Uhr** nach dem **Evangel. Vereinshaus** (Hotel zum Kronprinzen) ganz ergebenst eingeladen.

**Z Tagesordnung:**

1. Geschäftliches.
2. Bericht über die elektrische Ueberlandzentrale Saalkreis - Ditterfeld (Hof. Herr Hüttgenbesitzer von Jachenzsch, Dpvin).
3. Der gegenwärtige Stand der Schlachthausveränderung des landw. Bauernvereins des Saalkreises (Hof. Herr Landwirtschafstammerkammer Jecher, Halle).
4. Die Getreidebelüftungsmethoden nach Demtschinski & Zehlmayr (Hof. Herr Dr. Liebenau, Halle).

**Der Vorstand des landw. Bauern-Vereins des Saalkreises.**  
 G. Wesche. [5192]

**Hof Spess**  
 d. Geisig 1. Markt.  
 583 Morgen, davon 383 Morgen Acker, hochertragfähiger Mittelboden, 64 Morgen ertragsfähige Wälder und 58 Morgen Feuchtwald, unmittelbar am Hof angeschlossen, 33 Morgen aller Bodenwald und 74 Morgen schlagbares Nadelholz. Areal anordenet. Herrschaftlicher Sitz. Neu erdichtet, auf modernste ausgebautes Wohnhaus, reichliche und in best. Zustande befindl. Wirtschaft und Leutenschaft. Vorrat, und überaus komplett. Inventar. Außerordentlich reizvolle Lage. Geringe Abgaben. Gute Verkehrs- und Verkehrsverbindungen. Gute Hypothek. Anschlag ca. 80000 Mk. Weitere Einzelheiten bei der Mecklenburgische Anleihekassens-Gesellschaft A.-G. Schwerin i. M. Tel. Nr. 86. [8508]

**Mehrere angenehme Wagen.**  
**3 Landacet**, fast wie neu; **1 Coupé** mit Rücksitz, nur einige Male gefahren; **3 halberbeste**, **5 offene Wagen**, vier- u. sechsrädrig, alle in besten Zustande, haben preiswert zum Verkauf.  
**Hoffmann & Schulze, Köthen in Anhalt, Dorfwagenfabrik.** [8502]

Von Mittwoch, d. 1. Dezbr., empfehlen wir wieder eine große Anzahl solider **Reit- u. Wagenpferde** sowie Halstener und Obdenburger **Arbeitspferde.**  
 Auch haben wir jetzt eine Anzahl angesehener leichter u. schwerer billiger **Arbeitspferde.** [8536]

**Gebr. Grunsfeld, Julius-Rühnstr. 6, Telephon 1087.**

**Hauptner - Schermaschinen**  
 mit tiegeliger Triebwelle sind d. älteste u. beste Originalfabrikat.  
**Hauptner-Schermaschinen** erhielten die „Große silberne Denkmünze“ der D. V. G. Wägenstr. 37, Tel. 933. - Großtes Geschäft am Platz. -  
**Hauptner-Schermaschine** übertrifft in Zeitnützhaftigkeit und Ausdauer, Gewandtheit alle anderen.  
**H. Hauptner, Berlin NW. 6, Rühnstr. 53.** Verlangen Sie Katalog C. 119 kostenfrei. [4875]

**Torffiren, Rammelberg & Heicke, Magdeburg.**

**Kachel - Defen,** Berliner u. Meissner etc. Scharrstr. 5. C. Böhme, Tel. 3908. - Gegründet 1764. -  
**Buntschahire,** Ihre eigene solide Fabrikate, kaufen Sie am billigsten bei 14744 **H. Langrock Nachf., Poststraße 9/10.** Echtes Solinger Stahlwaren empfiehlt billigst **C. Preuss, Gr. Ulrichstr. 37 (alt. Nahtstr.).**  
**Weihnachtsbitte** für die Anhaften des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege.  
 Beim Gerannachen des Weihnachtsfestes bitten wir wiederum alle und neue Gönner und Freunde unserer Anhaften um Gaben der Liebe zur Beförderung für unsere Kinder. Die 150 Kleinen der Wohnanstalt, die 240 Mädchen der Erzieh- und Mädchenschule, und die 50 Knaben der Nachschulfabrik bedürfen alle der Unterstützung; manche von ihnen erheben sich der allernötigsten Bedürfnisse. Außer den Gaben an Geld sind uns daher Besätze und Kleiderstoffe, getragene Kleider, Serrenanzüge, Schuhe, Mäntelchen, Hüte, Spielzeug u. a. hochwillkommen, und wir werden jede kleine Gabe dankbar und gewissenhaft verwenden.  
 Im Auftrage des Vorstandes sind zur Annahme bereit: Frau Geheimrat Niebel, Wobdenweg 36. Frau Superintendentin Wäcker, St. Wenzelsstraße 26. Frau Geheimrat Wagner, Hauptstraße 8. Fraulein Magdoline Fenne, Bernburgerstr. 2. sowie die Hausmutter der Wohnanstalt, Schwester Anna Herzberg, Martinsberg 21.

**Goldfuchs-W.** Jahrg. 1, 67 m. garantiert gesund. Nationsbevl. für 450 Mk. zu verb. **Wahsingenechweh-Stall, Nohlsch, Halle a. S.**  
**Coupe od. Landauet.** leicht, für Einpaar, gebraucht, aber tollw. erhalten. Wenn Güternachweise zu kaufen gesucht. Angebote an U. N. 8212 an Rudolf Mosse, Halle S.  
**Elegantes gut erhaltenes Halbverbe,** leicht ein- und zweipannig fahrbar, mit festem Rad, kleinem Motor, Kessels, Gummitreifen zu kaufen gesucht. Beschreibung und äußerster Preis an U. O. 823 an Rudolf Mosse, Halle S. erbeten.  
**Wegen Nachsucht ist ein mittel-schweres Arbeitspferd, 11jährig, preiswert zu verkaufen. Kessels, Kessels, Saalkreises. [8535]**  
**Masculatur hat abzugeben**  
**Schneiderer Galleige Zeitung, Gr. Braunstraße 30.**

**Friedrich Wilhelm**  
 Preussische Lebens- u. Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft  
 Berlin W. 64, Behrenstr. 58-61.  
 „Gegründet 1866.“  
 Neue Anträge werden eingereicht in  
 1904: M. 78 000 000  
 1905: M. 93 000 000  
 1906: M. 99 000 000  
 1907: M. 118 000 000  
 1908: M. 126 000 000  
**Jeder 25. Deutsche hat eine Police der Friedrich Wilhelm**  
 Vor Abschluss einer Lebensversicherung verläumt man nicht, unsere Prospekte einzufordern. Vor Uebnahme einer stillen oder offiziellen Vertretung verlange man unsere Bedingungen.  
**Subdirektion: Halle, Meckelstr. 1.**

**Vertretung**  
 einer konkurrenzl. Treibriemen-Spezialität gegen hohe Provision zu vergeben. Serren, die möglichst mit der Maschinenbranche vertraut sind, mögen gefl. Angebote auf **K. D. 9768** an Rudolf Mosse, Stülz, erbeten. [8549]

**Verlangte Personen.**

Suche zum 1. April 1910 oder auch früher nicht zu jungem, unverheirateten **Buchhalter** der bereits auf Gütern tätig war und mit Folgegeschäften vertraut ist. Zeugnisabschriften, die nicht zurückgefordert werden, nebst Angabe der Gehaltsansprüche bei jeder Station erbeten. **Wagner, Domäne Knechtelberg, Köthen in Anhalt.** [5172]

**Provisions-Reisende** gesucht, welche Samenhandlungen und Gärtnereien besuchen. Gefl. Off. an **Carl Götlicher Bartholome,** Holzwarenfabrik von Mühlentrieben und Glittetten, Gesehmda Th. Wald. Plan 157.  
 Suche zum 1. April 1910, evtl. früher, verheirateten, durchaus zuverlässigen **Hofaufseher** für meine ca. 2000 Morgen große Wirtschaft. Zeugnisabschriften, die nicht zurückgefordert werden, nebst Angabe der Gehaltsansprüche zu senden an **Wagner, Domäne Knechtelberg** bei Köthen in Anhalt.

**Led. Knechte** sofort zum Anreiten. **verh. Knechte** mit langjähriger Beugnungen. **Schweizer** mit größtem Kindern. **Kuhfütterer,** Mann u. Frau nicht. **Weller, led. u. verh. Kutscher,** auch zur Verrichtung landw. Arbeiten, Juden Stelle durch **Büro National,** Jung. Richard Hoffmann, Stelzenvermittler, Halle a. S., Tel. 2111. Kleine Marktstraße 14.

**Mamsells** für Ritter- und Baneriergüter. **Knechte**, ledig und verheiratet, mit guten und langen Beugnungen suchen sofort u. l. von Stellung. **Martha Brandt, Stelzenvermittlerin, Leipzigerstraße 66 a.** erbeten. [2646]

**Fräulein,** 20 Jahre alt, ansehnliche, fräutliche Person, sucht Stellung als Haus- damme, Wirtschafflerin, am liebsten in frauenlosem Haushalt. Gefl. Off. an **C. H. 700** an **Hnn.-Exp. Rich. Gröndler,** Leipzigerstraße 66 a. erbeten.

**Geldverkehr.**

Geschäftsabwählungsbewegen suche an Stelle e. stillen einen **tätigen Teilhaber** mit **60 000 Mk. bar** für e. nachweisbar hochrentabl. **Fabrik- u. Engroseschäft,** das bei 10 Jahren den besten Gewinn besaß und heute 60 Leute beschäftigt. Näh. Bdt. bei Firma **Adolf Borehner, Hannover.**

**M. 100-120 000 Privat-Kapital**

auf d. Hypothek, auch zur zweiten Stelle, auszuweisen. Angebote an **A. G. 192** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

**80-100 000 Mark**

per Anfang Januar auf gute Hypothek auszuweisen. Gefl. Anfragen erbeten unter **Z. B. 926** an die Expedition dieser Zeitung.

**50-60 000 Mk.**

auf ländliches Grundstück hinter 35 000 Mk. gesucht. **Larper 200 000. Off. u. T. 8272** an **Rudolf Mosse, Halle.**

**Halle  
auf  
Stelzen.**

Ziehung am 10. Dezbr.  
rätlich  
**Münchener  
Internationale Kunstausstellungs-  
Lotterie**  
150 000  
Lose  
**Jedes 2. Los gewinnt!**  
75 000  
Gewinne,  
darunter 500 Hauptgew.  
im Gesamtwert von  
**79 000**  
Mark  
Wer  
2 Lose  
kaufte  
muss gewinnen!  
Münchener Lose à 2 Mk.  
Porto und Liste 20 Pfg. extra  
hier zu haben in allen Lotteriegeschäften u. Zigarrenhandlungen  
und zu beziehen von  
**Lud. Müller & Co.,**  
in Berlin C., Breitestr. 6.

**Zimmerkiosetts,  
absolut gerahmt u. Bilders.**  
**Ed. Eder,**  
Spiegelstrasse 12.  
Achten Sie auf meine Firma!  
2 Schaufenster.

**Hochgenuss**  
für jedermann in eine Tasse feiner  
Kakao, wenn derselbe neben aroma-  
matischem guten Geschmack auch  
vollendete Löslichkeit und leichte  
Verdaulichkeit verbindet. 1742  
Wollen Sie sich einen wirklichen  
Hochgenuss verschaffen, dann, bitte,  
trinken Sie brennend unter  
**Lipsia-Kakao,**  
— beste Marke der Welt. —  
In Dosen zu 70 g, 150 g u. 250 g.  
**Knappe & Wark, Leipzig.**  
In Halle: Niederlage Gr. Ulrich- u.  
Steinitz-Gr. Ad. Herrmann.  
**Apotheker Ebermann's  
Diamantkitt** kittet dauerhaft  
Glas, Porzellan, Steingut, Meer-  
schaum, Marmor, Serpentin, Achat,  
Alabaster, Bernstein, à Fl. 50 g bei  
**Albin Hentze,**  
Schmeererstrasse 24.

**Wollene Handschuhe**  
(Kritik u. gefürcht.) für  
Damen, Herren u. Kinder  
in  
haltbaren, soliden Qualitäten.  
**H. Schnee Nachf.,**  
A. Ebermann  
Halle a. S. Gr. Steinstr. 84.  
**Strickmaschinen**  
mit Mk. 30—50 Anzahl. Illust.  
Fracht-Katal. gratis. F. Kirch, Döbeln.

**Bei Rheumatismus, Jochias, Gicht,  
Erkältungen,**  
überall wo Wärme wirken soll, trage man die berühmten  
**Engadiner Bergkatzenfelle**  
als poröse Brust-, Rücken-, Wieren-, Schulter- oder  
Armewärmer, sowie die hieraus gefertigten  
**Einlegesohlen in Schuhe!**  
Niederlage bei (8514)  
**H. Schnee Nachf.,**  
Halle a. S. A. Ebermann. Gr. Steinstr. 84.  
**Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend.**  
Zierhöf Straßensche 15.  
Kostlose Aufnahme hirschenloser, überzähliger Tiere täglich 8—12 u.  
5—7 Uhr. — Auf Wunsch Fütterung à 1 Mk. für Unbemittelte kostenlos.

Wir beehren uns hierdurch ergebenst mitzuteilen, dass wir mit heutigem Tage die  
**Kohlenabteilung**  
unseres Geschäftes den Herren **Sachse & Müller** hier künstlich abgetreten haben und werden  
diese Herren das **Kohlengeschäft** unter der Firma  
**Kohlenhandlung**  
**Ed. Lincke & Ströfer Nachfl.  
Sachse & Müller**  
in bisheriger Weise fortführen.  
Indem wir unserer geehrten Kundenschaft für das während langer Jahre bewiesene Vertrauen bestens danken,  
bitten wir gleichzeitig, dasselbe auch unseren Nachfolgern bewahren zu wollen.  
Hinsichtlich unserer Abteilung **Sachse & Müller Baumaterialien und Ziegelprodukte** hat dagegen eine  
Aenderung nicht stattgefunden und wird dieser Geschäftsweig von uns auf dem Grundstück **Hordorfer-  
strasse Nr. 2** in bisheriger Weise fortgeführt.  
Hochachtungsvoll  
**Ed. Lincke & Ströfer.**  
Telephon 93.

Höflichst Besug nehmend auf vorstehende Anzeige beehren wir uns bekannt zu geben, dass die  
**Kohlenhandlung**  
**Ed. Lincke & Ströfer**  
in unseren Besitz übergegangen ist.  
Bei dieser Gelegenheit wollen wir nicht versäumen, unseren verbindlichsten Dank für die uns in unseren  
bisherigen Unternehmen (Landsbergerstrasse 12) geschenkte Unterstützung auszusprechen und bitten auch fernhin um  
gütige Wohlwollen.  
Wir werden stets bemüht sein, die uns Beobrenden in bisheriger bekannter Weise mit nur besten Waren bei  
billigster Preistellung zufrieden zu stellen und das in uns gesetzte Vertrauen nach jeder Richtung hin zu rechtfertigen.  
Hochachtungsvoll ergebenst  
**Sachse & Müller,**  
jetzt in Firma: **Kohlenhandlung**  
**Ed. Lincke & Ströfer Nachfl.  
Sachse & Müller.**  
Lager u. Kontor: nur **Hordorferstrasse 1.** Telephon 59.

**Total-fusverkauf**  
von **Pelzwaren.**  
Wegen vollständiger Aufgabe dieses Artikels stelle ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
**Pelzollern** aller Art, **Muffen, Herren-Pelzkragen, Pelzbarretts,  
Knaben-Pelzmützen und -Kragen etc.** zum Verkauf.  
Um anderen Waren Platz zu machen, muss hiermit bis Weihnachten geräumt sein.  
**Hugo Taube,**  
**Hutgeschäft, Gr. Ulrichstrasse 63.**  
Trotz der billigen Preise gewähre noch 5% Rabatt in Marken des **Rabatt-Spar-Vereins.**

**RINDU**  
**Bouillon-Extrakt**  
erzeugt überraschend schnell die  
feinste **Bouillon**, welche von  
frischer Fleischbrühe nicht zu  
unterscheiden ist.  
Dose für 30 Pfg., 1, 10, 2,—  
und 6,— Mk.  
**Überall käuflich.**

**Chir.-Säch. Gesichts- und Alterungs-Verein.**  
Versammlung Dienstag, 7. Dezbr., abends 8 Uhr im  
„Kronprinzengarten“. 1. Geschäftsliches. 2. Vortrag von Dr. Sauerlandt  
über **Parkbäder** in alter und neuer Zeit. 3. Kleinere  
Mitteilungen von Dr. E. Schwetsohke-Berlin über einen **Schleimstein**  
Scheitler und von Dr. Gg. Schmidt über den **General-Peppin**.  
4. Bericht von Prof. Dr. Heilmann über  
die **Tätung** des **Gefäßsystems** über **benutzen** Gefäßsysteme  
in **Formen**. **Nichtmitglieder** — auch **Damen** — willkommen.  
Zustimmung. — Elektr. Licht.  
**Parkbad**  
Halle a. S., Dorotheenstr. 17.

**Halle  
auf  
Stelzen.**

**Beginn neuer  
Handelskurse,  
für  
Damen und Herren**  
geändert.  
Einzelunterricht täglich.  
Viertel- und 1/2 Jahre lange  
Halbjahreskurse / jeden Quart.  
**Franz Wehmer, Poststr. 1.**

**Handelwissenschaftlicher  
Unterricht**  
für **Damen**  
in Viertel- und Halbjahrs-Kursen  
beginnt Anfang Januar.  
**Franz Wehmer, Poststrasse 1.**

**Unterricht in Theorie und  
Klavierspiel**  
erteilt **Gertrud Wehmer,**  
fachkom. gepr. Musiklehrerin,  
— Poststrasse 1. —

**Pissee** bill. vis-à-vis **Marktstr.**  
Zatunstr. 8. **Glossmann.**  
**Neubier!**  
**Hofenträger** **„Hans“**  
aus **Hausen**,  
patentiertes Gefäßmodell.  
**H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

**C. W. Trothe**  
Optisches Institut,  
**Poststraße 9/10.**  
Gegründet 1816.

**HANSA**  
**Backpulver**  
bleibt unerreich.  
Nährmittel-Fabrik „Hansa“  
Hamburg.  
Für 50 „Hansa“-Dosen erhalten  
Sie eine Dose ff. Kakaogras.  
Engl.-Niederl. b. **Hübner & Herrmann**  
und **Gutschow & Barniske.**

**Rübenjaff** 1 Pfund 18 Pfg.  
braun, Syrup 1 „ 18 „  
weiß, Syrup 1 „ 18 „  
Selbstgep. Pflanzenmasse 1 Pfd. 25 Pfg.  
**Gr. Ulrichstr. 26.**  
**A. Trautwein,**  
Mittl. u. S. S. S.  
**Tätowierung.**  
Winter- und Sommer  
entferne unter Garantie  
ohne Gefahr- u. Verunstaltungen.  
In einigen Großstädten wird m.  
Verfahr. von **Verletzt** ausgeübt.  
**Victor Scheffler, 15 p. r.**  
Sprecht. b. 9-11 u. 5-7, Sonnt. 11-12.